

rafzer weibel



1927

«Rafz im Zeitraffer – Fotos vom Gnal»

ab 12. April

Fotoausstellung im Ortsmuseum Rafz

2015



Fotos: Chronikstube, HR. Nägeli

4/2015

1. April 2015 · 44. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Bau Saalsporthalle im Terminprogramm

Der Bau der Saalsporthalle liegt im Terminprogramm. Die Baukommission konnte an den alle zwei Wochen stattfindenden Sitzungen mit der Totalunternehmung und dem Projektleiter Bauherr die Bemusterung und das Farbkonzept für den Hallenbau abschliessen. Gegenüber dem von den Stimmbürgern absegneten Vorprojekt mussten nur geringfügige Kompromisse eingegangen werden. Der 1215 m² grosse Hallenboden wird im vorgesehenen Blauton und der Gang zu den Garderoben und dem Hallenbereich in lindengrün erscheinen. Die Türen zu den Nebenräumen und Kastenfronten werden in einem Orangeton ausgeführt. Der Boden im Foyerbereich wird ebenfalls in einem Blauton erstellt.

Aufgrund der vergebenen Arbeiten und mit einer strikten Kostenkontrolle auch bei den im Vorprojekt noch nicht erhärteten Budgetposten verschiedener Arbeitsgattungen ist die Baukommission zuversichtlich, dass die Kreditsumme von 12,9 Mio. Franken inkl. Erschliessung eingehalten werden kann. Ab Anfang Juni 2015 soll bereits mit dem Versetzen der grossen Holzleimträger für die Dachkonstruktion begonnen werden. Der Baufortschritt kann jederzeit auf der Gemeindehomepage www.rafz.ch unter der Rubrik «Aktuell – Saalsporthalle» verfolgt werden.

Erneuerungswahlen Kantons- und Regierungsrat

Am Sonntag, 12. April 2015, finden die Erneuerungswahlen des Kantons- und Regierungsrates für die Amtsdauer 2015 bis 2019 statt. Alles Wissenswerte finden Sie in den Wahlunterlagen und auf dem Stimmrechtsausweis.

Bitte beachten Sie, dass der Stimmrechtsausweis sowohl bei brieflicher als auch persönlicher Abgabe immer unterzeichnet sein muss. Dies gilt auch, falls Sie jemanden vertreten. Für allfällige Fragen oder Auskünfte steht Ihnen Gemeinbeschreiber Marc Bernasconi, Telefon: 044 879 1440 oder E-Mail: marc.bernasconi@rafz.zh.ch, gerne zur Verfügung.

Personelles – Kündigung Forstwart und Neubesetzung

Kündigung Forstwart Lorenz Vogt

Lorenz Vogt hat sein Anstellungsverhältnis als Forstwart 100% im Forstbetrieb der Politischen Gemeinde Rafz auf den 31. August 2015 gekündigt, um an der Universität Zürich ein Studium zu beginnen. Lorenz Vogt hat das dritte Lehrjahr als Forstwart-Lernender in Rafz beendet und trat anschliessend nach verschiedenen Tätigkeiten per Mitte Juni 2013 wieder in den Dienst des Forstbetriebes Rafz ein. Anfänglich war das Anstellungsverhältnis befristet, durch den damaligen Austritt eines anderen Forstwarts wurde dieses in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt.

Gemeinderat und Personal danken Lorenz Vogt für sein Engagement zum Wohl des Forstbetriebes sowie der Gemeinde und

wünschen ihm bereits heute sowohl privat als auch beruflich nur das Beste!

Anstellung Forstwart Pirmin Gnädinger

Die im Sommer 2015 frei werdende Arbeitsstelle als Forstwart wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Erfreulicherweise haben sich innert Frist 12 Personen beworben.

Aufgrund des ausführlichen Gesprächs und der fachlichen Qualifikationen fiel der Entscheid auf Pirmin Gnädinger, Rammen. Damit ein nahtloser Übergang gewährleistet werden kann, wird er seine Stelle als Forstwart 100% am 1. Juli 2015 antreten. Pirmin Gnädinger schloss im Sommer 2007 seine dreijährige Lehre als Montageelektriker erfolgreich ab. Die kommenden zwei Jahre bildete er sich zum Forstwart im Forst- und Kommunalbetrieb der Gemeinde Andelfingen aus, wo er im Anschluss noch knapp ein Jahr tätig war. Seither arbeitet er als Mitarbeiter Strassenunterhalt beim Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen.

Gemeinderat und Personal heissen den neuen Mitarbeiter bereits jetzt herzlich willkommen und wünschen ihm eine interessante Tätigkeit im Forst- und Werkbetrieb der Gemeinde Rafz!

Informationsveranstaltung Ausbau Schaffhauserstrasse in Bülach

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat aufgrund einer Motion des Kantonsrats ein Vorprojekt erarbeitet, das den Ausbau der Schaffhauserstrasse im Hardwald sowie die Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Kreisels Chrüzstrasse umfasst.

Bevor das Detailprojekt dem Kantonsrat für die Kreditbewilligung vorgelegt wird, gilt es gemäss §13 des Strassengesetzes, das Vorprojekt der Öffentlichkeit vorzustellen. Danach liegt es für 30 Tage bei der Stadtverwaltung Bülach und der Gemeindeverwaltung Glattfelden auf.

Aus diesem Anlass stellen Regierungsrat Markus Kägi, Baudirektor, Christiane Dasen, Projektleiterin Strategische Planung beim Amt für Verkehr der Volkswirtschaftsdirektion, und Peter Bieber, Sektionsleiter Grossprojekt beim Tiefbauamt der Baudirektion, das Projekt aus erster Hand vor und informieren die Bevölkerung über das weitere Vorgehen.

Die Infoveranstaltung findet am Dienstag, 7. April 2015, um 20.00 Uhr in der Stadthalle Bülach, Allmendstrasse 8, Bülach, statt.

An der Veranstaltung und beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, den Referenten sowie weiteren Fachleuten des Kantons Fragen zu stellen.

Revisionsbericht Informations- und Datenmanagement

Der Gemeinderat hat vom Revisionsergebnis über das Informations- und Datenmanagement Kenntnis genommen und spricht der IT-Abteilung den besten Dank aus.

Nach den Bestimmungen des kantonalen Gemeindegesetzes und der Informatiksicherheitsverordnung führte das Gemeindeamt, Abteilung Revisionsdienste, im Auftrag des Gemeinderates am 9. und 11. September 2014 eine Revision im Bereich Informations- und Datenmanagement (IDM) innerhalb der Gemeindeverwaltung durch.

Die IDM-Revision ist eine generelle IT-Kontrolle und umfasst gemäss Vorgehensmodell IT-Risikoanalyse der Treuhandkammer 20 Themenbereiche. Aufgrund eines Fragebogens wurden 16 relevante Bereiche für die zu prüfenden Gemeinden

festgelegt (Soll-Zustand). Anhand von 60 Kontrollfragen, verteilt auf die Themenbereiche, wurde der technische und organisatorische Reifegrad ermittelt. Dies erfolgte mit dem Ziel, Stärken und Schwächen der generellen IT-Kontrollen aufzuzeigen.

Mit Bericht vom 11. September 2014 unterbreitete die Abteilung Revisionsdienste dem Gemeinderat, der Rechnungsprüfungskommission und dem Bezirksrat Bülach den IDM-Revisionsbericht.

Bei den gemachten Feststellungen handelt es sich um Empfehlungen, wobei etliche bereits umgesetzt werden konnten. Der Gemeinderat hat vom Prüfungsergebnis Kenntnis genommen und den Bericht verabschiedet.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligungen erteilt:

- M. Hartmann Gartenbau AG, Bauellenzelweg 19, 8193 Eglisau; Neubau Gewerbehalle auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7080 im Gebiet «Im Hard», Industriezone;
- Politische Gemeinde Rafz, Dorfstrasse 7, Rafz; Anbau an bestehenden Wagenschopf Vers-Nr. 414, Gebäude neben Ortsmuseum, Grundstück Kat.-Nr. 7058, Kernzone;
- Rutschmann albrecht zadik architekten ag, Scheidwäg 22, Rafz; Erstellung eines Bauerngartens auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 7027 und 7028 an der Schützeturm, Kernzone.

Gewichtserhebung Kehrichtsäcke

Unter dem Dach der Interessengemeinschaft Kehrichtsackgebühr IGKSG verwenden 38 Gemeinden – unter anderem die Gemeinde Rafz – im Zürcher Unterland denselben Abfallgebührensack. An der IGKSG-Vollversammlung vom 30. Oktober 2014 wurde angekündigt, dass im Jahr 2015 eine Gewichtserhebung des 35-Liter-Kehrichtsackes stattfinden wird. Ziel dieser Erhebung ist es, entgegen der seit langer Zeit angenommenen 5 kg pro 35-Liter-Kehrichtsack, zu ermitteln, ob diese Zahl noch gültig ist. Die Erhebung findet im Monat April 2015 statt. Da sich die Gemeinde Rafz daran beteiligen wird, möchten wir die Bevölkerung hiermit über die Messungen in Kenntnis setzen und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

Am 22. April 2015 ist das Sonderabfallmobil in Rafz. Die Sammelaktion ist die ideale Gelegenheit für die Bevölkerung, alte Farben, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. kostenlos abzugeben. Um die sichere Entsorgung dieser Sonderabfälle kümmern sich der Kanton und die Gemeinde.

Am Mittwoch, 22. April 2015, macht das Sonderabfallmobil in Rafz Halt. Von 8.30 bis 12.00 Uhr kann die Bevölkerung beim Werkgebäude alte Farben, Lacke, Säuren, Reinigungsmittel, Verdüner, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen kostenlos abgeben. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht, ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Jährlich stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern mehrere Abgabetermine in der eigenen oder einer benachbarten Gemeinde zur Verfügung. Die jeweiligen Sammeldaten finden sich im Entsorgungskalender. Die nächsten Sammeldaten in Nachbargemeinden sind folgende:

Wil:	Montag, 24. August 2015 11.00 bis 13.00 Uhr Beim Volg, Dorfstrasse 6a
Wasterkingen:	Samstag, 10. Oktober 2015 11.00 bis 13.00 Uhr Restaurant Traube, Vorwiesenstrasse 100

Mobile Sonderabfallsammlungen

Seit 2005 ist das neue, modern ausgestattete Sonderabfallmobil im Auftrag des AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft auf Tour durch den Kanton Zürich. Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen. Das Sonderabfallmobil hat im Jahr 2013 im ganzen Kanton Zürich von über 25 000 Personen gut 260 Tonnen Sonderabfälle entgegengenommen, was gegenüber 2004 eine Zunahme von rund 75% bedeutet.

Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall, Bilder des Sammelmobils und alle Zürcher Sammeltermine sind unter www.sonderabfall.zh.ch abrufbar.

Geschäftsbericht 2014

Verein Standort Zürcher Unterland (StaZU)

Ende 2014 waren 29 Gemeinden, so auch die Gemeinde Rafz, im Perimeter der Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU) sowie 4 Gemeinden ausserhalb des Perimeters Mitglied des Vereins Standort Zürcher Unterland (StaZU). Zudem hat die Organisation 5 Partner, 76 Firmenmitglieder und 16 Gönner.

Die Organisation unterstützt die Mitglieder unter anderem im Bereich Standortförderung und vertritt uns in übergeordneten Organisationen. Neben Arbeit und Wohnen rückt die StaZU aber auch die Freizeit und Naherholung für Bewohnerinnen und Bewohner in den Fokus.

Einen markanten Auftritt ermöglichte StaZU erneut der dualen Bildung. Dem für Unterländer KMUs wichtigen Thema wurde mit einem grosszügigen Stand – diesmal an der Gewerbeschau Dielsdorf – Rechnung getragen. Engagiert haben sich wiederum die Berufsschule Bülach und das für den Bezirk Dielsdorf zuständige Berufsinformationszentrum biz Oerlikon. Besondere Aufmerksamkeit erhielt diesmal das Berufsfeld Elektro. Mit von der Partie war wie schon 2013 die Konstruktion mit dem 3D-Drucker.

Viel hat sich im Bereich Tourismus / Freizeit bewegt. Einerseits haben sich die Erwartungen in die Zusammenarbeit mit Winterthur Tourismus nicht erfüllt. Darum wird der Vertrag fristgerecht auf Ende 2015 gekündigt. Auf der anderen Seite wurde viel Aufbauarbeit für buchbare Angebote geleistet. Die Vermarktung soll im kommenden Jahr beginnen. Seit Anfang 2015 erhalten Gemeinden auf Wunsch Tipps für Ausflüge und Naherholung, die sie nach ihrem Gutdünken veröffentlichen können (siehe Rafzer Weibel, Ausgabe Februar 2015).

Der ausführliche Geschäftsbericht liegt in der Gemeindeverwaltung Rafz zur Einsichtnahme auf.

Plötzlich begreift man Technik und merkt, wie Bäume riechen:

Am 16. Mai, dem Schweizer Mühlentag, ist die Gattersagi in Buchberg live zu erleben. Für alle, die verstehen möchten, welcher Segen der technische Fortschritt für die körperlich

Richard Matzinger Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
 Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
 Natel 079 427 89 72
 info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst

Dorfstrasse 17
 8197 Rafz

www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
 Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
 Ihren persönlichen Termin

Schweizer

Alles aus einer Hand

- Planung
- Installationen
- Beratung
- Elektroarbeiten
- Ausführung
- Störungsbehebung

Schweizer Elektroservice
 Tannenweg 13 | 8197 Rafz
 044 869 02 88 | elektro-s.ch

IKDB PC-Support

- PC-Nothilfe
- Installation & Konfiguration
- Webdesign
- Schulungen und Beratung



I. Krickhahn - 8197 Rafz
 Tel. 076 263 46 59
 e-Mail: pc-support@ikdb.ch

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM

Schreinerei H. Neukom
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 11 30
 Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
 info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schliessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
 Schwimmbrillen · Optische Instrumente
 Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 33 45
 Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:
 Montag: 9.00-12.00, 14.30-18.00
 Dienstag: 9.00-12.00, 13.00-18.00
 Mittwoch: 9.00-12.00, 14.30-18.00
 Donnerstag: 9.00-12.00, 14.30-18.00
 Freitag: 9.00-14.00
 Samstag: geschlossen



Weinbaugenossenschaft
 8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
 Dorstrasse 3b
 8197 Rafz
 Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
 Riesling x Sylvaner
 diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
 Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair
 Damen und Herren

M. Baldinu - Fehr
 Marktgasse 16
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 00 43
 Mobil 079 233 25 20

hart arbeitenden Grossväter war, sei dieser Tag besonders empfohlen.

Weiterer Höhepunkt ist die Ausstellung «Wagner und Schmied arbeiteten oft Hand in Hand».

Gattersagi: 8454 Buchberg, Hohlegasse 10
 Besichtigungen: Samstag, 16. Mai 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr, freier Eintritt

Sagi-Fisch: Sonntag, 18. Okt. 2015, 11.00 bis 17.00 Uhr, freier Eintritt; während des Jahres Führungen auf Anfrage siehe www.gattersagi.ch

Militär	Fr.	68 000
Kinderkrippen	Fr.	80 000
Alters- und Pflegeheim Peteracker	Fr.	282 000
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Fr.	166 000
Gemeindestrassen	Fr.	141 000
Forst	Fr.	214 000
Gemeindesteuern	Fr.	467 000
Kapitaldienst und Buchgewinne	Fr.	114 000
Abschreibungen	Fr.	198 000

Bericht zur Jahresrechnung 2014

Kommentar

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde geprüft und an seiner Sitzung vom 17. März 2015 zuhanden der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 26 520 861.98 und einem Ertrag von Fr. 27 424 635.12 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 903 773.14 ab. Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 4 405 623.80 und Einnahmen von Fr. 1 150 739.42, die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf Fr. 3 254 884.38. Bei den Investitionen im Finanzvermögen resultierten Ausgaben von Fr. 112 181.75 und Einnahmen von Fr. 412 300.00, was zu einer Nettoveränderung von Fr. 300 118.25 führt. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 29 218 045.40 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 17 034 404.92 auf Fr. 17 938 178.06.

Ging der Voranschlag noch von einem Aufwandüberschuss von Fr. 435 300.00 aus, schliesst die Jahresrechnung 2014 nun mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 903 773.14 ab. Der Rechnungsabschluss fällt also um rund Fr. 1,3 Mio. besser aus als budgetiert. Da mag sich manch einer die Frage nach einer genaueren Budgetierung stellen. Eine genaue Analyse zeigt aber, dass das erfreuliche Ergebnis vorwiegend durch nicht vorhersehbare Geschäftsfälle zustande gekommen ist. So ist zwar bei den Sonderschulskosten erneut eine hohe Budgetabweichung zu verzeichnen und auch die Aufgabenbereiche Kleinkinderbetreuungsbeiträge und Ortsplanung weisen markant höhere Kosten aus. Diese werden aber mehr als wett gemacht durch einzelne Minderaufwände und verschiedene Mehrerträge. So tragen die Ergebnisse beim Alters- und Pflegeheim Peteracker und dem Forst- und Werkbetrieb ganz wesentlich zum verbesserten Abschluss bei und durch die Veranlagung von gewichtigen Grundsteuerfällen sind der Gemeinde Grundstückgewinnsteuern zugeflossen, wie das vor rund zehn Jahren letztmals der Fall war.

Die finanzielle Situation der Gemeinde darf weiterhin als gesund betrachtet werden. Das erneut bessere Ergebnis konsolidiert das solide Fundament und trägt – gerade auch im Zusammenhang mit dem Neubau der Saalsporthalle – zu einer weiterhin guten Grundlage bei.

Laufende Rechnung

Die detaillierte Jahresrechnung zeigt hauptsächlich in den folgenden Bereichen gewichtige Abweichungen zwischen dem Voranschlag und der Rechnung, welche das Ergebnis **verbesserten** (Minderaufwand/Mehrertrag):

verschlechterten (Mehraufwand/Minderertrag):

Bildung	Fr.	198 000
Soziale Wohlfahrt Übriges	Fr.	199 000
Raumordnung	Fr.	185 000

Militär

Rafz scheint für die Militärdienstleistenden und deren Verantwortliche ein guter Boden zu sein, sind der Gemeindekasse doch durch die verschiedenen Einquartierungen eine schöne Summe zugeflossen. Zwar fielen die Kosten für den Unterhalt der Truppenunterkunft und für die Anschaffung von einzelnen Geräten höher aus als budgetiert. In Anbetracht der hohen Einnahmen macht es aber durchaus Sinn, dass die Truppenunterkunft auch für künftige Einquartierungen auf einem guten Standard gehalten wird.

Kinderkrippen

Für die familienergänzende Tagesbetreuung hat die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2013 ab 1. Januar 2014 einen jährlich wiederkehrenden, auf drei Jahre befristeten Rahmenkredit von maximal Fr. 85 000. Ein Rückblick auf das erste Jahr zeigt, dass nur Beitragsgesuche von rund Fr. 5000 gestellt worden sind.

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Die Betriebsrechnung vom Altersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Finanzbuchhaltung von Fr. 521 994.40 ab, wobei die für die Vollkostenrechnung anfallenden Anteile für Abschreibungen und Zinsen in diesem Ergebnis nicht berücksichtigt sind. Das Aufwandtotal fiel gegenüber dem Budget um rund Fr. 242 300 tiefer aus und bei den Erträgen zeigt sich eine positive Budgetabweichung von rund Fr. 39 700.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand für die Sozialhilfe wurde mit Fr. 677 000 budgetiert, die Rechnung schliesst nun mit Fr. 166 000 tieferen Kosten ab. Während dem die budgetierten Sozialhilfekosten ziemlich genau erreicht bzw. etwas überschritten wurden, sind es die markant höheren Rückzahlungen, welche das Ergebnis verbessert haben.

Gemeindestrassen

Beim Unterhalt der Belag- und Flurstrassen wurde nicht der ganze Budgetbetrag in Anspruch genommen und die vermehrt externen Arbeiten ergaben höhere Einnahmen.

Forst

Im Berichtsjahr trägt der Forstbetrieb wiederum ganz wesentlich zum guten Rechnungsergebnis bei. Dies aufgrund von tieferen Personalkosten und den Mehrerträgen aus den Holzverkäufen und der Energielieferung an die Holzwärmegeossenschaft. Die markanteste Abweichung zeigt aber das Konto

«Ertrag aus Dienstleistungen», auf welchem die verrechneten Arbeiten für externe Dritte mit insgesamt Fr. 223 768 (VA: Fr. 117 600) verbucht worden sind.

Gemeindesteuern

Der Aufgabenbereich zeigt grundsätzlich ein wenig rosiges Bild, sind die budgetierten Steuereingänge doch durchwegs nicht erreicht worden: Steuern Rechnungsjahr 2014 (- Fr. 35 000), Steuern frühere Jahre (- Fr. 166 000), Quellensteuern (- Fr. 46 000), Steuerauscheidungen (- Fr. 45 000). Dafür weisen die Grundstückgewinnsteuern mit Fr. 898 967 einen beinahe historisch hohen Ertrag aus. Von den zahlreichen Steuerveranlagungen tragen alleine fünf Steuerfälle mit insgesamt rund Fr. 550 000 zum sehr positiven Rechnungsergebnis bei.

Abschreibungen

Verschiedene Investitionen sind nicht ausgeführt bzw. auf später verschoben worden, weshalb die budgetierten Abschreibungen markant tiefer ausfallen.

Bildung

Der Vergleich mit dem Voranschlag zeigt, dass die Kosten beim eigentlichen Schulbetrieb teilweise unter dem Budget abgeschlossen werden konnten (Kindergarten + Fr. 43 000, Primarschule - Fr. 49 000, Oberstufenschule - Fr. 117 000). Dafür ergaben sich aber Mehrkosten bei der Musikschule (+ Fr. 37 000), den Schulliegenschaften (+ Fr. 89 000) und den Sonderschulskosten (+ Fr. 198 000). Deren Mehrkosten von Fr. 198 000 spiegeln das schlechtere Ergebnis des gesamten Aufgabenbereiches Bildung wieder.

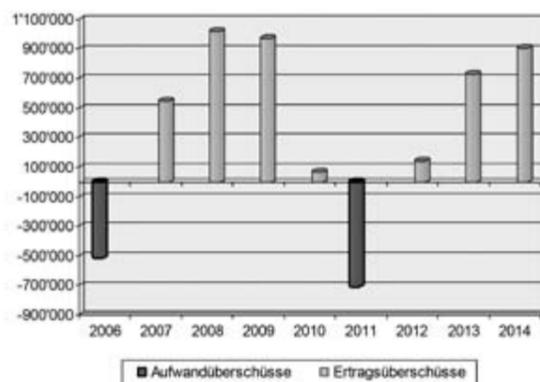
Soziale Wohlfahrt Übriges

Per 1. Januar 2013 sind die §§ 21-27 des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie die Verordnung über die Alimentenhilfe und Kleinkinderbetreuungsbeiträge in Kraft getreten. Durch die geänderten Anspruchsvoraussetzungen wurden die Gemeinden im Bereich Kleinkinderbetreuungsbeiträge markant höher belastet.

Raumordnung

Mit Beschluss vom 28. Oktober 2014 hat der Gemeinderat die Schlussabrechnung über die Verfahrens- und Vollzugskosten des Quartierplans Ifang-Chnübri genehmigt und den Entschluss des Baurekursgerichtes des Kantons Zürich umgesetzt, wonach ein Kostenanteil aus der Quartierplanabrechnung zu entfernen sei, welcher die Gemeinde übernehmen müsse.

Rechnungsergebnisse 2006 - 2014



Investitionsrechnung

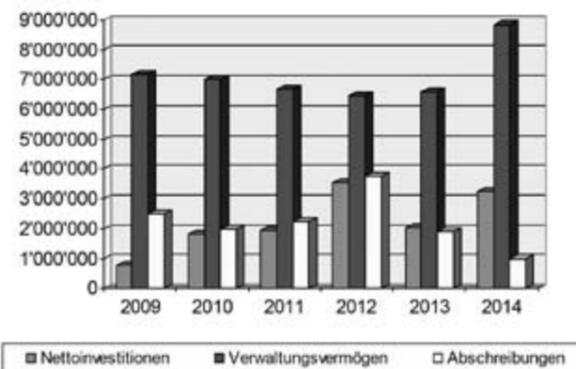
Die Gesamtausgaben bewegen sich rund Fr. 691 000 unter den budgetierten Krediten, da verschiedene Projekte noch nicht fertig erstellt sind oder sich deren Ausgaben auf spätere Jahre verschieben. Gleichzeitig schliessen die Einnahmen aufgrund höherer Anschlussgebühren beim Wasserwerk und der Abwasserbeseitigung besser ab, was sich netto in verminderten Nettoinvestitionen niederschlägt. Diese betragen Fr. 3 254 884 (Voranschlag: Fr. 4 817 000). Sie sind mit dem Abschluss in die Bilanz auf das Verwaltungsvermögen übertragen und dort nach den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben worden.

Die grössten Nettoinvestitionen sind in den folgenden Funktionen getätigt worden:

- Neubau Saalsporthalle Fr. 1 062 322
- Gemeindestrassen Fr. 759 681
- Buswendeschlaufe beim Altersheim Fr. 209 777
- Wasserwerk Fr. 172 318
- Abwasserbeseitigung Fr. 261 298

Die gesamten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 987 984.38, wovon die Gemeindebetriebe Wasserwerk, Antennenanlage, Kehrrichtentsorgung und Kanalisation/Kläranlage Fr. 272 829.65 direkt über die Gebühren finanzieren müssen. Somit belasten den Steuerhaushalt noch Abschreibungen im Betrage von Fr. 715 154.73.

Nettoinvestitionen + Verwaltungsvermögen 2009 - 2014



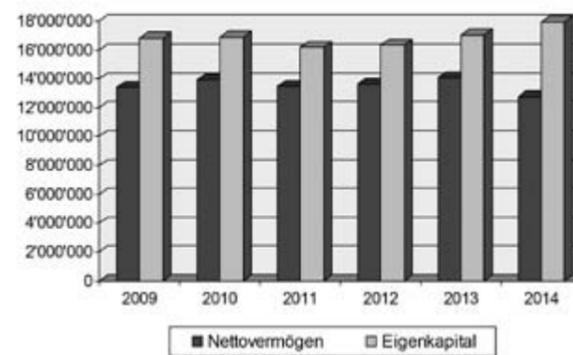
Bilanz

Übersicht:	31.12.2013	31.12.2014
Finanzvermögen	23 193 381	20 370 145
Verwaltungsvermögen	6 581 000	8 847 900
Fremdkapital	8 687 677	7 319 022
Verrechnungen	61 867	95 377
Spezialfinanzierungen	3 990 432	3 865 469
Eigenkapital	17 034 405	17 938 178

Vermögenslage

Das Eigenkapital als Reserve für künftige Aufwandüberschüsse beläuft sich per 31. Dezember 2014 auf Fr. 17 938 178. Bei einer ganzheitlichen Analyse der Bilanz lässt sich als wichtige Kennzahl das Nettovermögen berechnen, bei dem den (verkäuflichen) Vermögenswerten die Schulden gegenüberstehen. Hier weist die Gemeinde mit einem Vermögen von Fr. 12 772 921 (Fr. 3016 pro EinwohnerIn) weiterhin eine gesunde und komfortable Grösse aus.

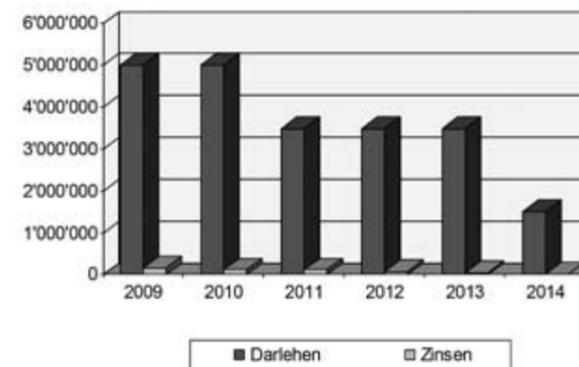
Nettovermögen + Eigenkapital 2009 - 2014



Darlehen

Die Darlehensschulden betragen per 31. Dezember 2014 Fr. 1 500 000 (- Fr. 2 000 000). Für deren Verzinsung sind insgesamt Fr. 27 225 aufgewendet worden, was einem Durchschnittszinssatz von 1% entspricht.

Darlehen + Zinsen 2009 - 2014



Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2014

Schweizer / innen / Ausländer / innen

	31.12.2013	31.12.2014	
Schweizer / innen	3398	3420	
Ausländer / innen			
- Niedergelassene	480	495	
- Jahresaufenthalter	276	313	
- Kurzaufenthalter > 12 Monate	3	2	
- Vorläufig Aufgenommene			
Ausländer > 12 Monate	5	764	
5	764	5	815
Wochenaufenthalter / innen	36	35	
Kurzaufenthalter / innen < 12 Monate	8	4	
Vorläufig Aufgen. Ausl. < 12 Monate	-	9	
Asylbewerber	11	11	
	55	59	

Konfessionszugehörigkeit

Evang.-ref. Einwohner / innen	1867	1854
Röm.-kath. Einwohner / innen	828	836
Christkath. Einwohner / innen	7	6
Einwohner / innen anderer / ohne Konf.	1460	1539
4162	4235	

Stimmberechtigung

Männer	1318	1335
Frauen	1368	1376
2686	2711	

Wanderungsbilanz

	SchweizerInnen		AusländerInnen		Niederlassung		Jahresaufent.		Kurzaufent.	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge						
Zuzüge	*151		61	127						42
Wegzüge	153	-2	49	+12	93	+34				47
Geburten	39		6	3						-
Todesfälle	15	+24	3	+3	-	+3				-
		+22		+15		+37				-5

*inkl. 18 Einbürgerungen

Bürgerrecht / Staatsangehörigkeit

	Männer	Frauen	Total
Schweizer / innen			
Gemeindebürger / innen	569	600	1169
übrige Bürger / innen	1145	1106	2251
Total	1714	1706	3420
Ausländer / innen			
Niedergelassene	263	232	495
Jahresaufenthalter	154	159	313
Kurzaufenth. / Vorl. Aufgenommene	2	5	7
Ausländer > 12 Mte			
Total	419	396	815

Afghanistan			5
Angola			4
Argentinien			1
Belgien			4
Bosnien und Herzegowina			3
Brasilien			1
China			1
Dänemark			2
Deutschland			350
Dominikanische Republik			1
Eritrea			4
Finnland			3
Frankreich			5
Griechenland			2
Indien			4
Irak			5
Iran			3
Italien			83
Kenia			1
Kolumbien			3
Kosovo			33
Kroatien			3
Kuba			4
Malta			2
Mazedonien			62
Mexiko			1
Montenegro			2

Niederlande	9
Österreich	17
Philippinen	1
Polen	34
Portugal	41
Rumänien	3
Russland	3
Serbien	20
Slowakei	14
Spanien	25
Südafrika	8
Thailand	6
Tunesien	5
Türkei	12
Ukraine	3
Ungarn	7
Vereinigte Staaten	2
Vereinigtes Königreich	12
Vietnam	1

Total 815

Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

- 1.3. Nordbeck, Livia, Tochter der Nordbeck, Florence, und des Nordbeck, Sebastian, Landstrasse 82

Trauungen

- 31.1. Rexhaj, Antigona und Labinot, Badener-Landstrasse 25
14.2. Gysel, Claudia und Marcel, Sonnefeld 15

Todesfälle

- 2.2. Fretz, Rudolf, 68 Jahre, Mittlere Ifang 11
7.2. Meier, Hans, 67 Jahre, Märktgass 4
12.2. Schmidli geb. Matzinger, Gertrud, 92 Jahre, Landstrasse 94
18.2. Peier geb. Graf, Margrith, 80 Jahre, Landstrasse 13
25.2. Graf geb. Fry, Maria Luisa, 65 Jahre, Ifang 8
3.3. Schweizer geb. Meyer, Seline, 104 Jahre, Landstrasse 94
8.3. Baur geb. Rutschmann, Bertha, 93 Jahre, Landstrasse 94

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Schlüssel mit Anhänger
- Buntes Kunststoff-Seil



Die Solarstromanlage (Photovoltaikanlage) auf dem Dach der Saalsporthalle ist auf Zielkurs!

Es freut uns riesig, dass bis heute 30 Rafzerinnen und Rafzer verbindlich 161 000 Franken für den Bau der Solarstromanlage zugesagt haben. Auch mehrere Vereine haben sich als Investoren eintragen lassen.

9 Aber wir haben das Ziel noch nicht erreicht! Es braucht noch eine grosse Anstrengung und ein entsprechendes Engagement, damit die fehlenden 200 000 Franken bis Ende Mai 2015 zusammenkommen.

Doch der Reihe nach:

Planung der Anlage

Seit unseren letzten News haben wir die Planung weiter vorangetrieben. Am Freitag, 6. März 2015, konnte die fertiggestellte Ausschreibung an die Unternehmungen zur Offertstellung versandt werden. Bis Ende März 2015 werden die Angebote ausgewertet. Dann werden wir genau wissen, wie hoch die Erstellungskosten für die Anlage sein werden.

Für die Offertstellung wurden zwei Anlagevarianten in die Ausschreibungsunterlagen aufgenommen. Beide Varianten sehen ein um 10° aufgeständertes Modulsystem vor. Die Module werden Ost-West ausgerichtet und haben folgende Kennzahlen:

		Variante
Leistung Modul	265 Wp	345 Wp
Leistung der PV-Anlage	137 kWp	178 kWp
Maximaler Strom	173 A	257 A
Jährlicher Stromertrag	112 000 kWh	145 000 kWh
Modulfläche	840 qm	840 qm
Anzahl Module	516	516
Stromertrag für	27/4-Pers.-Haushalt	35/4-Pers.-Haushalt

Welche Variante zur Ausführung gelangt, wird nach den Kosten-/Ertragskriterien beurteilt. Der weitere Ablauf der Anlageerstellung sieht folgende Termine vor: Auftragserteilung Juli 2015/Ausführungsbeginn (am Bau) August 2015/Lieferung/Montage Tragkonstruktion September 2015/Lieferung/Montage Module und Wechselrichter Oktober 2015/Inbetriebsetzung November 2015/Integrale Tests November 2015/Übernahme vom ausführenden Unternehmer Januar 2016. Alle Termine sind abhängig vom Baufortschritt der Saalsporthalle.

Die Statuten der Genossenschaft

Weil die Bearbeitung der Finanzierungsmodalitäten in den Statuten noch nicht abgeschlossen sind, konnten wir diese noch nicht veröffentlichen. Sobald alles bereinigt ist, die Statuten juristisch geprüft und für den Eintrag ins Handelsregister bereit sind, werden wir sie auf der Homepage anschalten.

Weiteres Vorgehen

Die schönsten Statuten, Pläne und Offerten nützen nichts, wenn es am nötigen Geld fehlt. Deshalb:

Wir rufen alle Rafzerinnen und Rafzer auf, auf Strom von der Sonne zu setzen und in diese Gemeinschaftsanlage zu investieren!

Bitte beachten Sie: Es handelt sich um eine Investition, die Sie nach einer Frist von 5 Jahren zurückfordern können. Es ist keine Spende, sondern eine Geldanlage.

Willkommen sind kleine und grosse Beiträge, solche von Privaten, aber auch von Gewerbetreibenden, Vereinen, Unternehmen, schlicht allen, die in sauberen, lokal produzierten Strom investieren möchten.

Sind Sie interessiert? Möchten Sie noch mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Homepage: www.solarRafz.ch.

Übrigens finden vom 1. bis 10. Mai 2015 in der ganzen Schweiz Tage der Sonne statt, koordiniert von der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie (SSES). Auch solarRafz wird sich am Samstag, 9. Mai 2015, auf einem öffentlichen Platz in Rafz präsentieren und steht Ihnen Red und Antwort. Genauere Angaben folgen.

Wir wünschen ihnen einen sonnigen Frühling und freuen uns, Sie am 9. Mai bei uns begrüssen zu dürfen.

solarRafz Genossenschaft (i.G.), c/o André E. Fröhlicher, Bleiki 8, 8197 Rafz, Telefon 044 869 09 94, E-Mail: energie@solarrafz.ch, Homepage: www.solarRafz.ch.

Das Gründungsteam:

André Fröhlicher / Judith Müller / Beat Hauser



Saisonöffnung

Sonntag, 12. April 2015, 14–17 Uhr

Neu: Im Ortsmuseum ist eine Kuh im Stall ...

... natürlich keine lebendige! Vor drei Jahren wurde der sogenannte Ausstellungsraum wieder in den Originalzustand eines alten Stalles rückgebaut. Damals kam der Wunsch auf, ein Bauernhoftier hineinzustellen, um den Stall möglichst echt zu gestalten. Schliesslich hatte der letzte Besitzer, Albert Graf, früher auch Tiere im Stall.

Nun ist eine Kuh da. Es handelt sich um eine Strohhuh, gesponsort von der Jucker Farmart. Der Künstler Jeroen van de Vlag hat sie entworfen und polnische Frauen haben sie in einer neuen Technik gefertigt. Zuerst wurde ein Holzgerüst in der Form der Kuh und darüber der Maschendraht als Rohform angebracht. Dann wurde dem Ganzen mit gebundenem Stroh das endgültige Aussehen verliehen. Mit verschiedenen Strohharten, zum Teil mit den Ähren, wurde ein möglichst realistisches Bild gefertigt.

An der Eröffnung am 12. April um ca. 14 Uhr wird die Strohhuh getauft.

Gross und Klein sind herzlich dazu eingeladen.

«Rafz im Zeitraffer – Fotos vom Gnal»

Unter dem Titel «Rafz im Zeitraffer – Fotos vom Gnal» wird am 12. April 2015 eine kleine Fotoausstellung eröffnet. Die gezeigten Fotos wurden alle praktisch vom gleichen Standort aus gemacht: vom Aussichtspunkt beim Gnalbänklein aus. Dieser seit jeher beliebte Ort zum Fotografieren ermöglicht es

uns, Bilder von Rafz seit den 1920er-Jahren bis heute einander gegenüberzustellen und damit den Wandel in Dorf und Flur sichtbar zu machen. Dabei zeigt sich, dass sich unser Dorf nicht erst in den letzten zwei, drei Jahrzehnten rasant verändert hat.

Kommen Sie und vergleichen Sie alte und neue Aufnahmen.

Bannrundgang / Bannrundfahrt

Sonntag, 3. Mai 2015

Treffpunkt Wanderer:	13.00 Uhr bei der Post (bei jedem Wetter; Rundgang kinderwagentauglich)
Route zu Fuss:	Post-Adenberg-Solgen-Buechhalden-Milchbuck-Siedlung Gentner
Marschzeit:	ca. 2 Stunden
Festwirtschaft:	ab 14.00 Uhr durch VMC Rafz, bei Armin und Lydia Graf, Nackemerwäg 11, Rafz

Auf dem Rundgang erhalten Sie Infos zu Alt-Solgen und zur Jagd.

Treffpunkt Biker: 13.30 Uhr beim Restaurant Blue (2–3 geführte Gruppen)

Fahrzeit: ca. 1¼ Stunden

Ob Rundgang oder Rundfahrt, Sie erfahren Interessantes und tun gleichzeitig etwas für Ihre Fitness.

Heidi Sigrüst-Bergin



Attraktive Veranstaltungen im Peteracker

Wir freuen uns, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Gästen einen attraktiven und abwechslungsreichen Veranstaltungskalender anbieten zu können.

Es finden regelmässig Auftritte aller Art, wie zum Beispiel Bilder- und Filmvorträge, Besuch des Frauenvereins, der fröhliche Appenzeller, bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und und und, statt.

Selbstverständlich feiern wir mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die traditionellen Feste, wie Neujahr, «Bächtele», Fasnacht, Ostern, unser beliebtes Sommerfest, Racletteplausch, Bsuech vom Samichlaus, Advent und Weihnachten.

Neuere Anlässe, wie Puurebrunch und Metzgete, haben erstmals Aufnahme in den Veranstaltungskalender gefunden.

Zithergruppe, die Rafzerfelder Huusmusig, verschiedene einheimische Chöre aus dem Rafzerfeld und Buchberg, ein Ensemble der Musikschule Bülach, die Musikgesellschaft Rafz, die Stadtbergmusikanten, ein Panflötenduo, die Flötengruppe Rafz und weitere musikalische Darbietungen sind erfreulicherweise regelmässig im Peteracker zu Gast.

Gerade kürzlich durften wir den Schlagersänger Claudio De Bartolo bei uns begrüssen. Er hat mit gesanglichem Charme

Werner Baur  **Gartenbau
Gartenpflege**

8197 Rafz / ZH • Tel. 044 869 21 30

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
Bodenhacken Motorsensen
Motorzettensägen Hochdruckreiniger

 **NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.**



Service & Reparaturen aller Marken

VATERLAUS
GARAGE RAFZ

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

 **anita trüb**
ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHING

IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZ
+41 (0)44 869 22 64
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch

BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN

Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und
Migränetherapie,
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,
Schripfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Müliwy

Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch

**TREUHAND
STEUERN
LIEGENSCHAFTS-
VERWALTUNG**

Mehr können wir nicht.
Aber was wir können, können wir sehr gut.
Testen Sie uns.

 A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
044 879 19 00, a-m.ch

die Anwesenden einen Nachmittag lang bestens unterhalten und für diese Zeit in eine andere Welt entführt. Herrlich! Es hat allen sehr gut gefallen.



Wir freuen uns immer wieder auch auf neue Darbietungen. Wenn Sie in einem Chor, Ensemble etc. Mitglied sind und finden, Sie würden auch gerne im Peteracker den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude bereiten, melden Sie sich doch im Sekretariat. Herzlichen Dank.

Ersatz Pergola

Unsere allseits beliebte, im Sommer Schatten spendende Pergola war in die Jahre gekommen und bedurfte eines Ersatzes.



Hauswart Erich Neukom hat die alte Pergola demonstrierend und dank dem sonnigen Frühlingwetter in der Kalenderwoche 11 eine komplett neue Pergola errichtet. Mit einem feinen Znüni haben wir ein kleines Richtfest samt Bäumlü gefeiert.

So, nun sind wir gerüstet für die kommende Sommerzeit und sind froh, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner wieder an heissen Sommertagen etwas Abkühlung finden.

*Für das Alters- und Pflegeheim Peteracker
Ruth Storrer*

 **Grenzwache**

Jahresbilanz 2014 der Grenzwachregion II

Im vergangenen Jahr hat die Grenzwachregion II (ZH/TG/SH) wieder einige Rekordwerte erzielt. Bei den festgestellten Waffen wurde erneut eine starke Zunahme verzeichnet. Vor allem der Schmuggel von Fleisch und Fleischwaren nahm deutlich zu. In der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität weist das Grenzwachkorps nach gemeinsamen Einsätzen mit Partnerbehörden Fahndungserfolge vor.

Betäubungsmittel

Die Mitarbeitenden deckten im vergangenen Jahr 1855 (1744) Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz auf. Gesamthaft stellte die Grenzwachregion II 10,3 kg Haschisch / Marihuana, 0,4 kg Amphetamin, 2,7 kg Heroin und 5,9 kg Kokain sicher.

Nicht nur im Strassen-, Bahn- oder Luftverkehr wurden Betäubungsmittel festgestellt. Grenzwachterinnen und Grenzwachter kontrollieren in gezielten Aktionen auch die internationale Brief- und Paketpost. Dabei wurden im ver-

gangenen Jahr unter anderem 12,2 kg Designerdrogen, sogenannte New Psychoactive Substances (NPS), sichergestellt.

Verbotene Waffen

2014 registrierten die Grenzwachterinnen und Grenzwachter 583 (420) Widerhandlungen gegen das Waffengesetz. Mehrheitlich handelte es sich um Hieb- und Stichwaffen, aber zunehmend auch um Waffen, die einen Gebrauchsgegenstand vortäuschen. So wurden zum Beispiel Elektroschockgeräte festgestellt, die wie ein Mobiltelefon aussehen oder in einer Taschenlampe integriert waren.

Im August 2014 kontrollierten Grenzwachter im Grenzraum des Kantons Zürich einen in der Schweiz immatrikulierten Personenwagen. Der Fahrzeuglenker, ein 19-jähriger Schweizer, konnte sich nicht ausweisen. Bei der Überprüfung des Fahrzeuges entdeckten die Grenzwachter eine Pistole, bei der das Magazin mit Munition eingesetzt war, ohne dass eine Ladebewegung durchgeführt worden war und ein als Taschenlampe getarntes Elektroschockgerät.

Dokumentenfälschungen oder missbräuchlich verwendete Dokumente

239 (208) Dokumente wurden als Fälschungen erkannt. 175 Mal lag eine Totalfälschung vor, 54 Dokumente waren inhaltsverfälscht und 10 Ausweise stellten sich als Blankofälschungen heraus. Am häufigsten gefälscht wurden Identitätskarten (71), gefolgt von Führerausweisen (66) und Reisepässen (62). Insgesamt wurden 30 Personen angehalten, die versuchten, mit echten, aber ihnen nicht zustehenden Ausweisen in die Schweiz einzureisen.

Bei einer Kontrolle im grenzüberschreitenden Bahnverkehr zwischen Weinfelden und Konstanz, wiesen sich zwei Männer mit gefälschten Ausweisen aus. Weitere Abklärungen ergaben, dass es sich um einen 52-jährigen Serben und einen 42-jährigen Mazedonier handelte. Beide Personen hatten ein Einreiseverbot für die Schweiz und wurden von den Strafverfolgungsbehörden gesucht. Zudem stand der Mazedonier aufgrund von Spuren an Tatorten im dringenden Verdacht, im Kanton Thurgau und anderen Kantonen Einbrüche begangen zu haben.

Fahndungen

Bei den Kontrollen können Grenzwachterinnen und Grenzwachter u. a. das nationale Fahndungssystem RIPOL und das Schengener Informationssystem SIS konsultieren. Die Grenzwachregion II verzeichnete 2014, vor allem bei den ausgeschriebenen Personen und Fahrzeugen, wieder eine starke Zunahme.

	2013	2014
Personenfahndungen	1991	2149
Ausgeschriebene Fahrzeuge	208	371
Gesuchte Sachen wie verlorene Dokumente, gestohlene Uhren usw.	478	460

Die Ausschreibungsgründe bei den 2149 Personenfahndungen sind vielfältig. Sie reichen von offenen Bussen bis zu mehreren Jahren Haft. Weiter sind es aber auch Personen, die vermisst werden oder aufgrund eines laufenden Gerichtsverfahrens gesucht werden.

Im Juni 2014 konnte am Grenzübergang Thayngen ein gesuchtes Fahrzeug mit französischen Kennzeichen angehalten werden. Das Fahrzeug und die Insassen wurden wegen

deliktischer Tätigkeiten (Kriminaltourismus) gesucht. Bei der eingehenden Fahrzeugkontrolle konnte mutmassliches Deliktsgut aus Ladendiebstählen im Wert von über 1600 Franken sichergestellt werden.

Migration

Der Migrationsdruck an der Südgrenze forderte erneut überregionale, personelle Verstärkungseinsätze, an denen sich auch die Mitarbeitenden der Region II beteiligten. Trotz der Verstärkung der Südgrenze war der Migrationsdruck aber bis in die Deutschschweiz spürbar.

Die Meldungen an die kantonalen Arbeitsmarktbehörden gingen im Jahr 2014 leicht zurück. In 997 (1195) Fällen wurden ausländische Arbeitnehmende und Dienstleistungserbringende, die ihre Mehrwertsteuerpflichtige Arbeit nur teilweise oder gar nicht anmeldeten, den zuständigen Behörden gemeldet.

	2013	2014
Meldungen an die kantonale Arbeitsmarktbehörden	1195	997
Rechtswidrige Einreisen an der Binnengrenze und Aufenthalte Asylsuchende	702 105	1034 186

Warenabfertigungen und Widerhandlungen im Reiseverkehr

2014 resultierten in der Grenzwachregion II 159 078 (153 310) Abfertigungen im Privatwarenverkehr und Einnahmen von 9,88 Millionen Franken (10 Millionen Franken). Rund 6500 (7500) Deklarationen sind bei den Selbstanmeldeboxen eingegangen.

Bei den Zollkontrollen im Reiseverkehr deckten die Mitarbeitenden im vergangenen Jahr 4908 (4297) Widerhandlungen gegen das Zoll- und Mehrwertsteuergesetz auf. Dabei belief sich der Warenwert in 522 (644) Fällen auf über 2000 Franken. In 288 (138) Fällen wurde versucht, Fleisch in Mengen von über 10 kg zu schmuggeln.

98 (92) Mal hat jemand versucht, lebende Tiere ohne Zollanmeldung und/oder ohne Bewilligung in die Schweiz einzuführen. Neben Hunden und Katzen wurden dabei auch geschützte exotische Tiere festgestellt. Am Grenzübergang Thayngen versuchte ein Mann 60 lebende Vogelspinnen in die Schweiz zu schmuggeln. Die Spinnen wurden in einem Rucksack im Fahrzeug transportiert.

Einsätze zu Gunsten anderer Behörden

In 451 (425) Fällen arbeiteten die Grenzwächterinnen und Grenzwächter zu Gunsten der Polizei oder anderen in- oder ausländischen Behörden. Sie wurden vor allem bei eingehenden Kontrollen von Fahrzeugen beigezogen. Aber auch gemeinsam koordinierte Einsätze zusammen mit der Polizei führten zu Erfolgen. Ebenso wurde insbesondere bei Verkehrsunfällen häufig Spontanhilfe geleistet.

Mitte August 2014 unterstützten Mitarbeitende des Grenzwachkorps die Kantonspolizei Thurgau nach einem Einbruch in Lengwil bei der Fahndung. Dabei spürte ein Diensthund einen 37-jährigen Rumänen nach der Flucht oberhalb Bottighofen auf. Kantonspolizei Thurgau und Staatsanwaltschaft Kreuzlingen gehen aufgrund der Ermittlungen davon aus, dass der Mann in den Wochen zuvor in der Region über 20 Einbruchdiebstähle begangen hatte.

Zollstelle Schaffhausen mit Rekordergebnissen 2014

Erstmals haben die 140 Mitarbeitenden der Zollstelle Schaffhausen im vergangenen Jahr die 1,4 Milliarden-Grenze bei den Einnahmen für den Bund geknackt. Täglich verkehrten im Durchschnitt 2800 LSVA-pflichtige LKWs in Einfuhr- und 2500 in Ausfuhrrichtung über die Grenzübergänge Thayngen, Ramen, Barga, Koblenz, Trasadingen, Neuhausen und Rafz-Solgen. Dabei verarbeiteten die Zöllnerinnen und Zöllner pro Arbeitstag insgesamt rund 10 700 Zollanmeldungen.

Nebst der eigentlichen Kernaufgabe, der Erhebung von Zöllen, Steuern und Abgaben, werden für den Schweizer Zoll andere Aufgaben beim Schutz von Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt immer wichtiger. Die folgenden Fälle stammen aus den verschiedensten Bereichen der Zollabfertigung.

Zigarettschmuggel

Bei der Kontrolle eines Kleintransporters stellte das mobile Einsatzteam des Zollinspektorats Schaffhausen 41 Stangen unversteuerter Zigaretten sicher. Der in der Schweiz immatrikulierte Lieferwagen wurde, von Serbien kommend, beim Grenzübergang einer umfassenden Kontrolle unterzogen. Die Zigaretten waren in einem nicht einsehbaren Hohlraum unter der Beifahrersitzbank versteckt. Bei der Untersuchung mit dem Endoskop stellten die Zöllner eine verdächtige Kunststoffabdeckung fest, worauf sie die ganze Sitzbank demontierten. Darunter kam das Schmuggelgut zum Vorschein. Die Zigaretten wurden als Zollpfand beschlagnahmt. Ausserdem wurde ein Bussendepot von 3700 Franken erhoben.

Markenschutz, Design-, Urheberrecht

Nicht nur bei Uhren, Bekleidung, Sportartikeln und Modeaccessoires ist der Zoll zum Schutz von Marken aktiv, sondern auch bei Möbeln und Einrichtungsgegenständen. So haben Zöllner in vier Fällen nicht autorisierte Kopien von Designermöbeln festgestellt. Es handelte sich dabei meist um Plagiate aus China, die über Internetverkaufskanäle in England und Irland in die Schweiz gelangten. Die Sendungen wurden vorübergehend beschlagnahmt und danach auf Weisung der Rechtsvertreter entweder an die Absender zurückgeschickt oder vernichtet.

Illegal eingeführte Sportlernahrung und Heilmittel

Mit dem Fitnessboom haben in den letzten Jahren auch die Einfuhren verschiedener Body-shape-Nahrungsmittel zugenommen. Nicht immer entsprechen diese den lebensmittelrechtlichen Vorschriften. So wurde im letzten Jahr in Absprache mit dem kantonalen Labor die Rückweisung einer Sendung an der Grenze verfügt. Dies, weil verschiedene Produkte Enzyme enthielten, die in der Schweiz in Lebensmitteln nicht zugelassen sind, Vitamine in unerlaubter, überhöhter Dosis aufwiesen oder weil es sich um Substanzen von Hardcore-Fatburner handelte, die in der Schweiz verboten sind. Diese können stark blutdrucksteigernd wirken. Nebst diesen nicht erlaubten Nahrungsergänzungsmitteln musste auch eine Swissmedic gemeldete Sendung mit Heilmitteln vernichtet werden, die in der Schweiz verboten sind.

Inlandtransporte (Kabotage)

Bei der Ausreise eines im Ausland immatrikulierten LKWs stellten Zöllner fest, dass das Fahrzeug während 10 Tagen in

der Schweiz unterwegs war und dabei 1318 Kilometer zurückgelegt hatte. Nachforschungen ergaben, dass damit widerrechtlich mehrere Inlandtransporte durchgeführt worden waren und es deshalb in der Schweiz hätte verzollt werden müssen. Mit solchen Intervention geht der Zoll gegen Wettbewerbsverzerrungen auf dem Transportmarkt vor. Die auf dem LKW lastenden Einfuhrabgaben von über 10 000 Franken wurden nacherhoben.

Artenschutz

Neben der Kontrolle geschützter oder vom Aussterben bedrohter Tiere untersteht auch der internationale Handel mit seltenen Pflanzen den Kontrollen des CITES-Systems («Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora», auch bekannt als «Washingtoner Artenschutzabkommen»). Bei einer Schwerpunktkontrolle mit dem zuständigen Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) wurden verschiedene CITES-pflichtige Pflanzen festgestellt. Diese waren auf den Transportpapieren (Lieferschein, Rechnung etc.) nicht aufgelistet.

Unerlaubter Abfallexport

Der illegale Export von Abfall nach Afrika oder in Ostländer ist oft billiger als die ordnungsgemässe Entsorgung in der Schweiz. Zöllnerinnen und Zöllner stoppten verschiedene Sendungen mit nicht wiederverwendbaren Altreifen an der Grenze. Ebenfalls verweigert wurde die Ausfahrt einer ganzen Ladung Schrottfahrzeuge. Nicht alltäglich war dabei der Umstand, dass die Fahrzeuge zwecks Platzeinsparung für den Transport jeweils in der Mitte waagrecht durchtrennt und in Pakete geschnitten worden waren.

Verkehrssicherheit

Im letzten Jahr intervenierten die Mitarbeitenden des Zollinspektorates Schaffhausen in 1608 Fällen zu Gunsten der Verkehrssicherheit, wobei insbesondere das auf verkehrspolizeiliche Kontrollen spezialisierte, mobile Team einschnitt. Allein wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss kam es dabei im Jahre 2014 zu 114 Verzeigungen.

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Mittwoch, 13. Mai 2015, 14 Uhr

S'Bibli-Team verzellt Bilderbüechli
Alle Kinder zwischen 4 und 7 Jahren sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung Veranstaltung:

Reservieren Sie sich schon jetzt den Abend vom 17. September 2015. Um 20 Uhr präsentiert uns Frölein da Capo im Saal der Efra ihr Programm «Nöies Zöigs». Sie kennen Frölein da Capo noch nicht? Unter www.einfrauorchester.ch finden Sie mehr dazu. Diese Veranstaltung führen wir gemeinsam mit der Schule, der reformierten und katholischen Kirche durch.

Onleihe

Bereits seit Juni 2013 können Sie bei uns auch elektronische Medien ausleihen. Einige Kunden nutzen diesen Service rege. Es kann rund um die Uhr am eigenen Computer ausgeliehen werden und das während 365 Tagen im Jahr. Das Angebot wird stetig erweitert. In letzter Zeit wurde zum Beispiel die Auswahl an E-Papern stark verbessert. Im Jahr 2014 haben Rafzer Kunden 1270 Downloads getätigt.

Unterhaltungsliteratur

Erwachsene

William McIlvanney: «Die Suche nach Tony Veitch»
Als Jack Laidlaw von Eck Adamson zu seinem Sterbebett gerufen wird, ist ihm schnell klar, dass hier etwas nicht stimmt. Sicher, Adamson war ein stadtbekannter Säufer, aber dennoch nimmt Laidlaw seine letzten kryptischen Worte sehr ernst. Anscheinend ist Eck vergiftet worden. Doch warum? Dass zur selben Zeit auch noch ein berühmter Gangster abgestochen wird und ein rebellischer Student verschwindet, kann kein Zufall sein. Auf der Suche nach dem Mörder kämpft sich Laidlaw mit der ihm eigenen Dickköpfigkeit durch das Geflecht an Korruption und Gewalt, das Glasgow von ganz oben bis ganz unten durchzieht ...

Thomas Raab: «Still»
Nur eines verschafft Karl Heidemann Erlösung von der unendlichen Qual des Lärms dieser Welt: die Stille des Todes. Blutig ist die Spur, die er in seinem Heimatdorf hinterlässt. Durch sein unfassbar sensibles Gehör hat er gelernt, sich lautlos wie ein Raubtier seinen Opfern zu nähern, nach Belieben das Geschenk des Todes zu bringen. Und doch findet er nie, wonach er sich sehnt: Liebe. Bis er auf einen Schatz stösst. Ein Schatz aus Fleisch und Blut. Ein Schatz, der alles ändert.

Arno Geiger: «Selbstporträt mit Flusspferd»
Julian ist 22. Seine Geschichte mit Judith ist vorbei, und was aus der Geschichte mit Aiko wird, steht in den Sternen – eine Situation, die ihn mehr als nur nervös macht ...

Martin Suter: «Montecristo»
Ein Personenschaden bei einer Fahrt im Intercity und zwei Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Und Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt ...

Milena Moser: «Das Glück sieht immer anders aus»
«Eigentlich hatte ich einen Roadtrip geplant. Seit Jahren redete ich davon. Zu meinem fünfzigsten Geburtstag würde ich drei Monate freinehmen und mit einem Mietwagen durch die Vereinigten Staaten von Amerika fahren, vollkommen allein, nur meiner inneren Stimme folgend.»

Kinder

«Lustige Witze für Erstleser», Ingo Siegner
«Superman und der Kampf gegen Parasite», Scott Peterson
«Monster Mia und das geheimnisvolle Geistergemälde», A.B. Saddlewick.

Bilderbücher

«Super Neo», Sibylle Rieckhoff
«Paddington wird Gärtner», Michael Bond
«Oh Schreck, ein Fleck!», Jonathan Emmett

Comics

«Redaktion Wadenbeisser», Ina Rometsch
 «Gute Nacht, Darth Vader», Jeffrey Brown
 «Auf zu den Sternen, Charlie Brown», Charles M. Schulz

Nonbooks**CDs**

Sunrise Avenue «Fairytale»
 Kodakline «Coming up for air»
 Imagine Dragons «Smoke and mirrors»
 Meghan Trainor «Title»
 Bravo Hits 88

DVDs

The Giver
 The Face of Love
 Fliegende Herzen
 Ein Tag in Middleton
 Madame Mallory und der Duft von Curry
 Maze Runner
 The Immigrant
 Can a song save your live?
 Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück
 Jersey Boys
 Step up all in
 Wir sind die Neuen
 Wenn ich bleibe
 Operation Nussknacker
 Mein Freund, der Delfin 2
 Der kleine Nick macht Ferien

Digitale Medien finden Sie unter: www.bibliotheken-zh.ch/rafz
 oder www.dibiost.ch.

Mehr Neuheiten finden Sie bei uns in der Bibliothek oder
 unter www.bibliotheken-zh.ch/rafz.

Öffnungszeiten

Montag		15–20 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	15–18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		15–18 Uhr
Freitag		15–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	

Öffnungszeiten Frühlingsferien:

Während der Frühlingsferien vom 20. April bis 3. Mai 2015
 ist die Bibliothek jeweils am Montag von 15.00 bis 20.00 Uhr
 geöffnet.

Eva Sautter

Schule**Externe Evaluation**

Um die Qualität sicherzustellen, werden alle Schulen des Kantons Zürich regelmässig beurteilt. Eine externe Fachgruppe besucht dafür alle vier bis fünf Jahre die einzelnen Schulgemeinden, um sich ein umfassendes Bild nach festgelegten Parametern zu machen.

Vergangenen September betraf dies den Kindergarten und die Primarschule, im Oktober dann die Sekundarschule in Rafz. Je eine Gruppe der Fachstelle für Schulbeurteilung (siehe www.fsb.zh.ch) machte Unterrichtsbesuche, führte Interviews mit Vertretungen sämtlicher Gruppierungen unserer Schule, studierte Unterlagen und wertete Umfrageformulare aus.

Nach wenigen Tagen präsentierte das Fachgremium an einer Nachmittagsveranstaltung die Resultate der Auswertung: Die Schule Rafz ist qualitativ gut unterwegs. Bei ausgewählten Themen (zum Beispiel «Ausrichtung auf übergeordnete Ziele» der Primarschule oder «Atelierunterricht» der Sekundarschule) formulierte die Fachgruppe Entwicklungsvorschläge.

Das umfangreiche ausgedruckte Dossier wurde der Schulpflege sowie den Schulleitungen übergeben. Ein Exemplar liegt bis am Freitag, 17. April, auf der Schulverwaltung auf. Interessierte können es auf Anfrage (Telefon 044 879 1449) dort einsehen.

In einem nächsten Schritt entscheiden Schulpflege und Schulleitung darüber, in welcher Form die Empfehlungen in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die Umsetzungsschritte schlagen sich im Schulprogramm nieder, welches derzeit erarbeitet wird und auf Beginn des Schuljahres 2015/16 auf der Website www.schule-rafz.ch zu finden ist.

Erfreulich ist, dass uns die Fachstelle attestiert, in den 2010 empfohlenen Bereichen sehr gute Fortschritte erzielt zu haben. So sind wir zuversichtlich, auch die im Schulprogramm fixierten Ziele in spätestens fünf Jahren zu erreichen und damit die Qualität weiterhin zu steigern.

Res Heimlicher, Schulleiter Kindergarten und Primarschule
a.heimlicher@schule-rafz.ch

René Gantner, Schulleiter Sekundarschule
r.gantner@schule-rafz.ch

**Winterlager der Primarschule Februar 2015
San Bernardino und Splügen****Skifahren**

Als wir am Morgen um 9.15 Uhr mit dem Car in das Skigebiet Splügen fuhren, freuten sich schon alle auf die Piste.

Als wir ausstiegen, liefen wir zum alten Gondelbahnhof und holten unsere Skis und Snowboards. Danach fuhren wir mit den kunstvoll gestalteten Gondelbahnen hoch. Oben angekommen stiegen wir in unsere Skis und Snowboards und rasten diverse Pisten hinunter. Unsere Gruppen erkannte man gut, denn wir hatten farbige Bänder an. Manchmal wurden wir von anderen Skifahrern angesprochen, ob wir hier im Skilager sind. Um 12.30 Uhr gingen wir in das Restaurant bei der Talstation. Es wurde sehr fein gekocht und wir hatten genug Zeit zum Essen. Nachdem wir gegessen hatten, machten wir mit Freunden eine Schneeballschlacht. Um 13.30 Uhr gingen wir mit dem Tambo-Express wieder auf den Berg zum Skifahren und Snowboarden. Danach fuhren wir mit dem Car nach Hause.

Felix

Unterkunft

Das Haus sah ganz modern aus
 Wir wollten gar nicht mehr hinaus
 Der Töggeli-Kasten war sehr beliebt
 Wir hoffen, dass es nächstes Mal wieder einen gibt
 Beim Tische putzen
 Konnte man den Anblick auf die Berge nutzen
 Auch sonst war die Woche krass
 Und wir hatten sehr viel Spass

Essen

Das Morgenessen war immer gleich
 Das fanden wir «chli en Seich»
 Zmittag haben wir im Restaurant gegessen
 Und nachher noch lange draussen gesessen
 Das Abendessen war verschieden
 Wir konnten nicht genug davon kriegen
 Der Snackautomat war schnell leer
 Und es gab keinen Nachschub mehr

Noe und Deniz

Abendprogramm

Um 20.00 Uhr abends begann das Abendprogramm. Am Montag hatten wir die FIS-Regeln angeschaut und ein Theater dazu gespielt. Am Dienstag haben wir aus dem Pfallbü Lieder gesungen. Am Mittwoch hatten wir «Mr. Bean macht Ferie» geschaut. Und das Highlight der Woche war der Abschlussabend, der von der sechsten Klasse organisiert wurde. Wir machten folgende Spiele: Apple bobbing, Guetsli essen, Telefonspiel, Quiz, Drehstuhlspiel und Ping Pong. Und am Schluss gab es für die Sechstklässler noch eine Disco.

Kim

Erwachsenenbildung**Vielfältige, attraktive Kurse**

Im Kursprogramm «Erwachsenenbildung» der Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld sind in folgenden Kursen noch Plätze frei:

Kursbezeichnung
 Zumba® Gold

Kursbeginn
 Donnerstag, 9. April oder
 Montag, 13. April

Smovey –

die neue Art der Bewegung	Mittwoch, 8. April
Piloxing	Montag, 13. April
Facebook für Senioren	Mittwoch, 3. Juni
Erste Hilfe mit Homöopathie	Dienstag, 16. Juni
Brillieren beim Grillieren	Freitag, 26. Juni

Weitere Informationen zu den Kursen und Anmeldungen auf
www.schule-rafz.ch/de/kursanmeldung/

**Jugend- und Gemeinwesenarbeit****Street Soccer Tour 2015 / Die Strassenliga Zürich kommt im Mai erstmals ins Rafzerfeld**

Die Strassenliga Zürich macht zukünftig auch Halt in Rafz. Mit dem Street Soccer regional Turnier der Strassenliga, konnte die Jugendarbeit Rafz ein weiteres sportliches Highlight für die Region dazugewinnen. Am Mittwoch, 27. Mai 2015, findet das erste Rafzerfelder Street-Soccer-Turnier für Kids und Jugendliche aus der Region statt. Austragungsort ist der Hartplatz Trubeland in Rafz. Die Teams können sich direkt via unsere Webseite www.jugendarbeit-rafz.ch anmelden. Die Teilnahme am Event ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der Freitag, 8. Mai 2015. Die Sieger qualifizieren sich für die Cup-Spiele der Strassenliga Zürich. Die Teilnahme am Cup-Modus ist freiwillig. Mehr Infos zum Event auf unserer Webseite.

Jugendtreff Liga Rafzerfeld inkl. Lottstetten und Jestetten

Gegenwärtig entwickelt die Jugendarbeit Rafz, zusammen mit der Strassenliga Zürich, ein Konzept für eine Jugendtreffliga, welche regionbezogen stattfindet.

Roundabout 2015

Roundabout ist ein Mädchenspezifisches Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot im Kinder- und Jugendbereich, welches Street-Dance-Tanzgruppen für Kids (Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren) und Youth (junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren) anbietet. In der ganzen Schweiz existieren knapp 100 Roundabout-Gruppen mit über 1000 Teilnehmerinnen und 230 meist freiwillig engagierten Gruppenleiterinnen. Ab den Sommerferien 2015 möchten wir in Rafz eine Roundabout-Gruppe gründen und hoffen, dass einige tanzbegeisterte Kids und Jugendliche sich bei uns einfinden. Ansprechperson des Roundabout Rafz ist Evelina Els, welche das Projekt begleiten wird. Die Infos werden zu gegebener Zeit via Schulklassen an die Schüler und Schülerinnen verteilt. Jugendliche, welche das Projekt mitaufbauen möchten, dürfen sich gerne bei Frau Els unter der Nummer 079 661 35 39 melden.

Metzgerei & **sigris** Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi

Das maximale Frische-Angebot



**Home & Garden
Services**

- ✓ Gartenbau
- ✓ Gartenunterhalt
- ✓ Bepflanzungen
- ✓ Natursteinmauern
- ✓ Pflästerungen

**Wir
machen Ihren
Garten zur
Oase!**

Dorfstrasse 12, 8197 Rafz
Telefon 079 329 33 90
www.homeandgardenservices.ch



- **Reinigungen**
- **Hauswartungen**
- **Gartenunterhalt**

Tanneväg 24
8197 Rafz
044 886 84 67

www.hs-bau.ch



Marlinsport
SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene
in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
076 568 44 10

aQuality.ch



**Therapeutische & Diverse Wellness Massagen
Pilates, Spinning & Nordic Walking**

Angela Neukom und Team

Krankenkassen & Qualitop anerkannt

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch



Wesag Auto AG

Badener-Landstrasse 23 · 8197 Rafz
Telefon 044 869 03 33 • info@wesag.ch

www.wesag.ch



**Ihr VW-Partner
im Rafzerfeld.**

Nutzfahrzeuge
Service

Schlittelnachmittag im Februar

Um 13.00 Uhr war Start. Ein nebliger Mittwochnachmittag. Der Reiseocar wartete beim Schulhaus Schalmacker und eine bunte Truppe aus Mittel- und Oberstufenschüler trat die Reise an. Unser Schlittelziel war der Kerenzerberg. Für einige war es das erste Mal auf einem Schlitten zu fahren. Gut 30 Minuten Abfahrt auf einer gut präparierten Schlittelpiste warteten auf uns. Kurz die Regeln erklärt, sausten wir, die einen schnell, die anderen genüsslich, die Piste ab – ob allein oder zu zweit auf dem Schlitten. Ein Riesenspass, wie die zufriedenen Gesichter auf der Heimfahrt belegten.

Polizeikontrollen im und um den Jugendtreff

Die Kantonspolizei Zürich führte über den Winter anhaltend und unangekündigt an verschiedenen Orten im Zürcher Unterland, wo sich Jugendliche treffen, Kontrollen zum Thema illegaler Suchtmittelkonsum durch. Auch der Standort Tanneväg 6 und somit der Jugendtreff Rafz wurde von diesen Kontrollen betroffen. Wie die Kantonspolizei uns mitteilte, wurden bei den Kontrollen im und um den Jugendtreff keine verbotenen Substanzen gefunden. Sollte ihr Kind von der Polizei kontrolliert worden sein, bitten wir die Eltern um Verständnis. Die Stichproben wurden ohne unser Wissen abgehalten. Wir begrüßen jedoch jegliche Art von Prävention zum Thema Suchtmittel. Es ist erfreulich, wenn die Regeln diesbezüglich im und um den Jugendtreff entsprechend eingehalten werden.

Midnight Sport am 18. April 2015



Bereits seit November läuft bei den Jugendlichen der beliebte und rege besuchte Midnight Sport Event, welcher jeweils einmal pro Monat in der Turnhalle Schalmacker durchgeführt wird. Aufgrund des grossen Interesses an diesem Angebot wurde der Event mit einem eigenen Zeitfenster nun auch für die Mittelstufenschüler zweimal organisiert. Der letzte Midnight Sport (für die Oberstufe) findet am 18. April 2015 in der Turnhalle Schalmacker statt. Mehr Infos zu diesem Event finden Sie auf unsere Webseite unter Projekten.

Öffnungszeiten Jugendtreff Rafz

Mittelstufe:	Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
Oberstufe:	Mittwoch von 17.00 bis 21.00 Uhr
Oberstufe:	Freitagabend von 19.00 bis 22.45 Uhr

Die Jugendarbeit wünscht Ihnen einen schönen Frühlingsanfang.

Christian Nauer, Telefon 079 787 41 35, christian@jugendarbeit-rafz.ch, www.jugendarbeit-rafz.ch

Elternmitwirkung Rafz

Nachtrag zum Räbeliechtli-Umzug 2014

Am 7. November 2014 führten die Kindergärten und Primarschulen ihren traditionellen Räbeliechtli-Umzug durch. Das erste Mal wurden Wienerli und Getränke durch den Elternrat an die Zuschauer verkauft. Dabei resultierte ein schöner Reinerlös, den wir den Kindern zukommen lassen wollen.

Von der einen Hälfte spendierte der Elternrat den Unterstufen-Schüler und -Schülerinnen Ende Januar einen Zeugnisweggen. Mit der anderen Hälfte offerieren wir den Kindergartenkindern in der Waldwoche im Frühling einen Znüni.

Unterstützung für das Pausenznüni-Team im Schulhaus Tanneväg gesucht!

Wer hat Lust und Freude mit weiteren Frauen und zusammen mit Schulkindern jeweils am Donnerstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr den Pausenznüni zuzubereiten?

Mit ca. einem Einsatz pro Monat kann das Projekt Pausenznüni weiter bestehen.

Sollten sich nicht genügend Helfer finden, wird der Pausenznüni leider nach den Sommerferien eingestellt.

Wir freuen uns über weitere motivierte Helferinnen / Helfer. Bei Interesse bitte Nachricht an Nathalie Schellenberg, Telefon 044 869 42 70 oder E-Mail nathalie@schellenberg-web.com

Auch im Schulhaus Götzen sucht das Pausenznüni-Team Verstärkung!

Interessierte Personen melden sich bitte bei Frau Sandrine Cugny unter der Telefonnummer 044 869 37 20.

Das Pausenznüni-Team

Spielzeugflohmarkt 2015

Entrümpelt eure Spielkisten, den Estrich und den Keller und bringt alle gut erhaltenen und funktionstüchtigen Spiele und Spielzeuge zum Flohmarkt! Hier könnt ihr verkaufen, kaufen oder tauschen.

Der diesjährige Kinderflohmarkt findet an folgendem Datum statt:

Mittwoch, 20. Mai 2015, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Bei trockenem Wetter sind wir auf dem Pausenplatz, bei Regenwetter im Singsaal und Foyer des Schulhauses Schalmacker.

Aufstellen dürft ihre eure Ware ab 14.15 Uhr. Nehmt eine Decke mit, damit ihr alles gut präsentieren könnt.

Zur Stärkung für Gross und Klein steht ein kleines Flohmi-Kafi mit Getränken und Kuchen bereit.

Wir freuen uns auf viele Verkäufer und noch mehr Käufer und wünschen allen gute Geschäfte!

*Elternrat Götze-Freie
Ilse Badertscher: 044 946 1004
Sabine Ganz: 044 803 1503*

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
Treppenbau
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
Chilegass 8
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
info@wi-ho.ch
www.winzeler-holzbau.ch



Zum Vormerken

Das Sommerfest beim Schulhaus Götzen findet dieses Jahr am Mittwoch, 24. Juni, statt. Nähere Informationen werden folgen.

Elternkafi

Das erste Elternkafi war ein «gemütlicher Höck» und Erfahrungsaustausch unter Müttern. Dabei hat sich jedoch gezeigt, dass ein Themen-Kafi sehr willkommen wäre. Deshalb wurde das zweite Kafi unter dem Motto «VIP» und das dritte zum Thema «AD(H)S oder nicht?» durchgeführt. Bei beiden Anlässen waren sowohl betroffene Eltern als auch Fachpersonen, welche Informationen weitergegeben haben und Rede und Antwort gestanden sind, anwesend.

Nun findet zum 4. Mal das Elternkafi statt. Das Thema dieses Mal lautet: Schüler und Drogen – auch in unserem Dorf ein Thema. Leider hat sich gezeigt, dass auch unsere Gemeinde von diesem Problem betroffen ist. Aber: Wie sollen wir damit umgehen? Wie verhalten wir uns gegenüber unseren Kindern? Welche Massnahmen müssen / können ergriffen werden?

Um einen kleinen Einblick in die ganze Thematik zu erlangen, wird Frau Claudia Gfeller von der Kantonspolizei Zürich, Präventionsabteilung Jugendintervention, einen Vortrag halten. Dieser findet statt am Montag, 11. Mai 2015, 20.00 Uhr, im Zentrum Casa (1. Stock). Fragen werden selbstverständlich im Anschluss gerne beantwortet.

Die Elternmitwirkung Rafz und die Organisatoren des Elternkafi freuen sich auf viele Interessierte, die den Weg in die Casa finden.

Für das Elternkafi
Susanna Bächli

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird es auch dieses Jahr einen musikalischen Teil mit dem Liedersänger und Gitarristen Markus Assfalg geben. Auch ein kleiner Imbiss darf natürlich nicht fehlen.

Spitex-Verein Rafz, Dorfstrasse 9 (Casa), Telefon 044 869 12 34

Der Vorstand zusammen mit Betriebsleitung



Konfirmationen 2015

Wir freuen uns, dieses Jahr wiederum viele Jugendliche konfirmieren zu können. 23 Konfirmanden und Konfirmandinnen werden an zwei Sonntagen im Frühling ihren Kirchenlernpfad mit der Konfirmation abschliessen. Er beginnt (neu) in der zweiten Klasse mit der Minichile. Die Konfirmation ist sein feierlicher Abschluss. Die Konfirmation eröffnet die Phase der Mündigkeit der jungen Erwachsenen. Sie bekommen mit dem 16. Altersjahr das Stimmrecht und das passive Wahlrecht in unserer Kirchgemeinde (das aktive Wahlrecht, d.h. das Recht in ein Amt gewählt zu werden, bekommen sie mit 18 Jahren).

Konfirmation am 29. März 2015:

Nina Baur
Marco Chiauzzi
Dennis Forster
Fabien Kienast
Joel Kienast
Nathalie Meyer
Sandro Rippstein
Lars Rubin
Mathilde Schellenberg
Nicole Schmitt Lopes
Daniel Schweizer

Konfirmation am 12. April 2015:

Mélanie Bauert
Reto Egger
Valentina Frei
Marvin Frosch
Sarina Gisler
Michelle Graf
Tatjana Schneider
Jana Schroiff
Leandra Schweizer
Rahel Spühler
Jan Wischniewski
Lucien Zimmermann

Sei auch du dabei, im Kinderlager 2015

Liebe Kinder, liebe Eltern

Endlich ist es soweit! Das Kinderlager 2015 steht vor der Tür! Und auch dieses Jahr freuen wir uns wieder darauf, all die

bekanntem und hoffentlich auch viele neue Gesichter bei uns im Kinderlager begrüßen zu dürfen.

Wer eingeladen ist?

Alle Kinder im Alter zwischen dem 2. Kindergarten und der 6. Klasse.

Um was geht es in diesem Lager?

In diesem Lager dreht sich alles um die Geschichte «Das verlorene Schaf».

Wo geht es dieses Jahr hin?

Wir verbringen das Kinderlager im Heilsarmee-Jugendhaus Stäfa am See.

Wann findet das Lager statt?

Das Lager findet statt von Mittwoch, 13. Mai, bis Sonntag, 17. Mai 2015.

Was kostet das Lager?

Die Kosten betragen:	für Reformierte	für nicht Reformierte
Erstes Kind	CHF 160.00	CHF 210.00
Zwei Kinder	CHF 265.00	CHF 350.00
Drei Kinder	CHF 325.00	CHF 420.00

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum Kinderlager 2015 findet ihr zudem auch auf unserer Homepage www.ref-kirche-rafz.ch

Anmeldeschluss für das Kinderlager 2015 war Montag, 9. März 2015. Falls es noch freie Plätze hat, können Sie Ihre Kinder bis 10. April 2015 anmelden.

Gottesdienst- und Konzertdaten

3. April	9.30 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und Nicola Katz an der Klarinette. Wir feiern das Abendmahl
5. April	9.30 Uhr	Ostersonntags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und Philipp Hösli am Fagott. Wir feiern das Abendmahl. Anschliessend Eier suchen für Kinder im Kirchgarten
12. April	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
18. April	17.30 Uhr	Anschliessend Apéro vor der Kirche oder im Zentrum Casa abend perle-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem abend perle-Team Thema: «(Wie) setzen die Kinder das Leben der Eltern fort?»
26. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger.
3. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Heinz Leu
10. Mai	9.30 Uhr	Muttertags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
14. Mai	9.30 Uhr	Auffahrts-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
17. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
24. Mai	9.30 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit Pfrn. Britta

31. Mai 9.30 Uhr
11.15 Uhr

Schönberger und dem Kirchenchor Rafzerfeld sowie dem Kirchenchor La Capella Schaffhausen. Wir feiern das Abendmahl
Tauf-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger. Wir feiern die Taufe von Felix Weber
Jugendkirche JuKi

Fiire mit de Chliene

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung.
Dauer ca. 30 Minuten.
Karfreitag, 3. April um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Rafz.
Freitag, 8. Mai um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Rafz.
Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

KBB Kultur Bildung Besinnliches – Vortrag «Nachem Räge schynt d'Sunne ...»

Trauernde liebevoll begleiten – auch sich selbst. Mit Heidi Hofer Schweingruber

Donnerstag, 21. Mai um 20.00 Uhr, Zentrum Casa

Der Vortrag zeigt auf, wie wir einen liebevollen Umgang mit den dunkleren Gefühlen üben und lernen können. Damit wir anderen gegenüber und mit uns selber weicher und verständnisvoller werden können. Heidi Hofer Schweingruber / Fachfrau für Trauer und Krisenberatung, Zürich



Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)
Dienstag, 14. April (mit Ostereier suchen) von 15.00 bis 17.00 Uhr im Zentrum Casa
Dienstag, 5. Mai von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus-Garten (bei schlechtem Wetter im Zentrum Casa)

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)
Donnerstagsgruppe: 16.15 bis 7.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr), 9. April, 7., 21., 28. Mai
Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr, 12. April, 10., 31. Mai
Das Kinderlager findet vom 13. bis 17. Mai in Stäfa statt.

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)
Dienstag, 7. April und 5. Mai von 18.45 bis 21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)
Freitag, 10. April und 8. Mai von 19.00 bis 22.00 Uhr

Besinnungs-Gruppe

Donnerstag, 2., 16. April, 7., 21. Mai von 9.30 bis 10.30 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock, oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr, E-Mail: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch



Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung des Spitex-Verein am Donnerstag 16. April 2015

Ort: Restaurant Pflug, Saal

Zeit: 19.30 Uhr

Auch wenn Sie (noch) kein Mitglied sind dürfen Sie uns zu diesem Anlass gerne als nicht stimmberechtigte/r Besucher/in mit Ihrer Anwesenheit erfreuen. Lassen Sie sich den Alltag und den Wirkungskreis der Spitex etwas näher bringen. Der Vorstand und die Betriebsleitung freuen sich sehr über alle Einwohner, die bereits Mitglied des Spitex Vereins sind, und hoffen, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Obwohl wir für geleistete Stunden bei den Klienten Beiträge der öffentlichen Hand erhalten, sind wir nach wie vor ein Verein und es ist uns wichtig, im Dorf verankert zu sein.

SCHREINEREI THEO FENSTERFABRIK GRAF BODENBELÄGE
SCHREINEREI FENSTERFABRIK BODENBELÄGE
 www.theograf.ch

Theo Graf AG
 Brüelgass 39 8197 Rafz
 Telefon: +41 44 868 10 70
 Email: theo.graf@theograf.ch
 Telefax: +41 44 868 10 80

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für
Sanitär, Heizung und Lüftung
 Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz
 Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06
 e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch

kramer
 AUGUST KRAMER WEINBAU
 8197 RAFZ
 044 869 08 95



www.kramer-weine.ch

Kartenlegung & Beratung
 Katharina Merckling
 Tarosoplin



Bahnhofstrasse 6
8197 Rafz
079 535 66 43
 www.kartenlegung.ch



Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rüeger, Beat Angst

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
 Hauptagentur Rolf Lienhard
 Märktgass 20
 8197 Rafz
 Telefon 043 433 44 88
 Fax 043 433 44 84
 rafz@axa-winterthur.ch
 AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
 Höhwäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rasen mähen und pflegen
- Rosenpflege
- Gartenholzerei
- Umänderungen
- Platten legen
- Hecken schneiden
- Bepflanzungen
- Laub wischen
- Schnee räumen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean
 Gianni Sassi
 Postfach 64
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 00 50
 www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung • Hauswartungen • Gartenunterhalt



Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau

Gottesdienste

Hoher Donnerstag, 2. April	19.00	Feierlicher Abendmahl-gottesdienst in Rafz, anschliessend Teilete
Karfreitag, 3. April	10.00	Kreuzweg in Eglisau für alle (von Jugendlichen aufgeführt)
	16.00	Karfreitagsliturgie in Eglisau
Osternacht, 4. April	17.00	Familiengottesdienst in Eglisau
	21.00	Feier der Osternacht in Rafz
Ostern, 5. April	10.00	Ostergottesdienst in Glattfelden
Ostermontag, 6. April	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 11. April	17.45	Barmherzigkeitsnovene
	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 12. April	9.00	Erstkommunion in Rafz Unsere Erstkommunikanten aus Rafz: Flavio Calvello Alexander Monn Diego Neukom Yarina Nieto Leon Nick Ricciardi
Dienstag, 14. April	9.00	MITENAND-GOTTESDIENST in Eglisau anschliessend Kaffee und Gipfeli im Zentrum
Samstag, 25. April	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 3. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 5. Mai	19.00	Maiandacht in Rafz mit dem Frauenverein
Samstag, 9. Mai	18.00	Muttertags-Gottesdienst in Eglisau mit anschliessendem Essen
Sonntag, 10. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Christi-Himmelfahrt, 14. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Sonntag, 17. Mai	9.00	Firmung in Rafz Unsere Firmanden aus Rafz: Dillon Kanyogo Julia Keller Gianluca Perretta Laura Ricciardi Fabian Schelbert
Pfingstsonntag, 24. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Pfingstmontag, 25. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 31. Mai	10.00	HGU-Abschlussgottesdienst in Rafz

Weitere Veranstaltungen

Bibellese, Pfarreizentrum Eglisau
 Dienstag, 7. April, 12. und 26. Mai, 19.30 Uhr

**«Zu Fuss von der Schweiz nach Jerusalem»
 Erwachsenenbildung im KGH Rafz**

Freitag, 17. April, 19.30 Uhr
 Hildegard Aepli pilgerte 2011 zu Fuss von der Schweiz nach Jerusalem. Dieser 4300 km lange Weg führte sie durch insgesamt elf Länder. Ein interessanter Bericht über diese Reise und die grossen Herausforderungen, sei es körperlich durch die Sommerglut auf dem Balkan, politisch durch die immer noch sichtbaren Spuren des Krieges in Kroatien und Serbien oder die Spannungen im «heiligen» Land selbst und vor allem die Bürgerkriegssituation in Syrien.

Treffpunkt 60plus

Mittwoch, 13. Mai, 14.30 Uhr, KGH Rafz
 Thema: «Lachen Sie mit!»
 Angeleitet durch eine Lachyogatrainerin werden verschiedene Formen des Lachens erlernt. Eine heitere Stimmung ist garantiert!

**Nach em Räge schynt d'Sunne ...
 Trauernde liebevoll begleiten – auch sich selbst**

Donnerstag, 21. Mai, 20.00 Uhr, Zentrum Casa Rafz
 Veranstalter: KBB

**Katholischer Frauenverein
 Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld**

Möchten Sie ab und zu:

- mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!
 Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession.

Jahresprogramm 2015

Mitenand-Gottesdienste:

Di 13.1./14.4./7.7./13.10	Eglisau
Di 10.2./12.5./18.8./10.11.	Glattfelden
Di 10.3./9.6./15.9./8.12.	Rafz
Di 5. Mai	Maiandacht, 19.00 Uhr Rafz
Do 11. Juni	Vereinsreise ganzer Tag
Mi 19. August	Sommerfilmabend mit Apéro im KGH-Rafz, 19.30 Uhr
Mo 26. Oktober	Lottoabend, 19.00 Uhr KGH-Rafz
Mi 18. November	Besinnungsnachmittag mit dem Frauenbund, 14.00–18.00 Uhr im KGZ-Eglisau
Fr/Sa/So 4./5./6. Dez.	Der Samichlaus ist unterwegs
Fr 4. Dezember	Rorate-Messe in Eglisau
Di 8. Dezember	Adventsabend in Rafz, ab 18 Uhr

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen: Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.



Evangelische Freikirche Rafz

Die Wurzeln der EFRA – 175 Jahre Chrischona

Die Anfänge der EFRA

Die Evangelische Freikirche Rafz EFRA gehört zum Verein der Chrischona-Gemeinden Schweiz. Über die Anfänge der Chrischona-Gemeinde Rafz gibt es keine gesicherten Angaben. Es ist aber bekannt, dass der Prediger H. Spörri am 6. Januar 1876 von Marthalen über den Rhein nach Rafz kam, um sich mit einem Kreis von gläubigen Menschen zu treffen. Aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass bereits früher Pilgermissionare von St. Chrischona in Rafz ihre Spuren hinterliessen.

Im September 1877 wurde schliesslich die selbstständigen Chrischona-Gemeinde Rafz gegründet. Die Versammlungen wurden nicht mehr in Privathäusern, sondern neu im Saal der Kleinkinderschule abgehalten. Der erste Prediger der Gemeinde war ein Holländer und hiess Johannes Siermann. 1930 wurde die Kapelle am Chrischonawäg gebaut, wo sich die Gemeinde bis 2005 versammelte.

2001 schloss sie sich mit der Freien Missionsgemeinde (FMG) zur heutigen EFRA zusammen und zog 2005 an den heutigen Standort am Tannewäg 28 beim Bahnhof.

175 Jahre Chrischona

Chrischona darf dieses Jahr den 175. Geburtstag feiern. Dies ist ein guter Grund, über die Wurzeln der EFRA zu berichten:

Der Name Chrischona leitet sich vom Ort St. Chrischona bei Basel ab. Es ist der höchste Punkt des Kantons Basel-Stadt. Hier steht die Kirche St. Chrischona, in der Christian Friedrich Spittler am 8. März 1840 die Pilgermission St. Chrischona gründete. Heute nennt sie sich Chrischona International.

Chrischona International ist ein vielfältiger evangelischer Verband.

Seine Mission lautet: «Jesus erleben. Menschen fördern. Dem Nächsten dienen.» Als theologischer Ausbilder, internationaler Gemeindeverband und inspirierender Gastgeber erfüllt Chrischona International diesen Auftrag.

Chrischona besteht aus Menschen, die Jesus in ihrem Herzen haben. In rund 200 Chrischona-Gemeinden weltweit versammeln sie sich. In verbundenen Werken, wie dem Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona oder dem Brunnen Verlag Gießen, engagieren sie sich. Gemeinsam feiern sie 2015 das 175-jährige Jubiläum.

Die Vision ist das grosse Bild, das Chrischona mit Gottes Hilfe zeichnen will. Den Rahmen bilden zwei Bibeltexte: Jesaja 61,1-3 und 1. Petrus 2,9. Der Jesaja-Text macht deutlich: Wer Jesus begegnet, erlebt Gottes Barmherzigkeit. Diese frohe Botschaft ist es, die Chrischona motiviert und dem Verband ein Ziel vorgibt. Nämlich den Menschen von Jesus erzählen, wie es der zweite Visionstext will.

Die Kurzfassung der Chrischona Vision ist das Mission

Statement: «Jesus erleben. Menschen fördern. Dem Nächsten dienen.» Hinter diesem Auftrag versammeln sich die Chrischona-Mitarbeiter. Er stiftet Identität für den gesamten Verband.

Chrischona International orientiert sich an den folgenden fünf Werten:

- Vertrauen, weil das die Basis jeder Beziehung ist.
- Verantwortung, weil die Schöpfung in den Händen von uns Menschen liegt.
- Verfügbarkeit, weil Chrischona im Dienst für Gott dem Nächsten dienen will.
- Voraussicht, weil die Zukunft gestaltet werden will.
- Versöhnung, weil Gott jeden Menschen unendlich liebt.

Diese 5 «V» sind Wegweiser für den Umgang miteinander. An ihnen soll man die Menschen erkennen, die sich mit Chrischona identifizieren.

Weitere Infos unter: www.chrischona.org

Zart besaitet oder sensibel?

Nehmen Sie innere und äussere Reize wie durch einen Verstärker wahr? Wird Ihnen schnell alles zu viel, reagieren Sie auf Belastung mit körperlichen Symptomen? 15–20% aller Menschen sind hochsensibel, Sie auch?

Frau Dr. med. Doris Schneider-Bühler ist Ärztin & Coach. Sie erklärt uns an diesem Morgen die besonderen Bedürfnisse, Begabungen und auch Schwächen der Hochsensiblen. Indem Hochsensible ihre Veranlagung besser verstehen und konstruktiv damit umgehen lernen, kann aus der vermeintlichen Last eine echte Gabe und Ressource werden.

Woran erkennen wir Hochsensibilität? Wie wirkt sie sich auf verschiedene Lebensbereiche wie Arbeit, Beziehungen und Gesundheit aus? Welche Hilfestellungen für einen guten Umgang mit dieser wertvollen Wesensart gibt es? Diese und einige weitere Fragen wird uns Frau Dr. med. Doris Schneider im Rahmen eines gemütlichen Frauenmorgens erläutern.

Frauenmorgen «Was ist Hochsensibilität?»

Wann: 21. Mai 2015, 9.00–11.00 Uhr
Wo: Evangelischen Freikirche Rafz
Tannewäg 28, 8197 Rafz
Kosten: 18.– CHF / Pers. inkl. Frühstück
Anmeldung: www.efra.ch

Frauenabende «Wie lebe ich damit?»

Wie setze ich das neue Wissen über die Hochsensibilität in meinem hektischen Alltag, meiner Ehe, meinem Berufsleben um? Wo kann ich Stress abbauen? Wie kann ich jemandem helfen seine Sensibilität als Gabe zu leben? Diesen und weiteren Fragen möchten wir an drei Abenden im kleinen Rahmen noch etwas vertieft nachgehen.

Wann: 27. Mai 2015 / 10. Juni 2015 / 24. Juni 2015
19.00–21.00 Uhr
Wo: Bistro der Evangelischen Freikirche Rafz
Tannewäg 28, 8197 Rafz

Achtung: Kinder unterwegs im Rafzerfeld – KIWO 2015 – äs Abentüür

Vom 21. bis 24. April findet die traditionelle Kinderwoche in und um der EFRA und im Rafzerfeld mit dem Thema «äs

Abentüür!» statt. Eine Woche voller toller Action und Erlebnisse!

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie im Rafzerfeld einer Gruppe von Kindern begegnen, die einen Workshop im Wald haben, Ihnen mit der selbst gebauten Seifenkiste entgegenkommen, Sport treiben oder am Bäume Pflanzen sind! Sie gehören zu einer der Gruppen, die noch weitere interessante Themen, wie Kochen, Backen und Comics zeichnen, haben.

Die detaillierten Informationen rund um die KIWO stehen auf der Homepage der EFRA unter www.efra.ch.

Achtung: Für Kurzentschlossene ist noch eine Anmeldung bis Dienstag, 31. März, möglich.

Weitere Anlässe

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tannewäg 28, 8197 Rafz. Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter Telefon 044 869 02 74 oder E-Mail: info@efra.ch



Gemeinde für Christus

Evangelischer Brüderverein

Jugendabend der GfC Rafz

Freitagabend, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bald ist es soweit und die Kinder stürmen mit fröhlichem Geplauder unser Gemeindehaus am Chrischonawäg 7. Diverse Interessen, Kulturen, Traditionen und Charaktere der 4.–9. Klässler sorgen dafür, dass der Jugendanlass nie langweilig wird. Zuerst beginnen wir mit einem auflockernden Spiel, dann folgt ein leckeres Abendessen. Unser fünfköpfiges, junges Team ist bemüht, möglichst mit jedem Kind ein wenig Zeit zu verbringen und ihnen zu zeigen, wie unglaublich wertvoll sie sind. Der Abend geht weiter mit Musik und einem Input, indem wir ihnen etwas aus der Bibel und unserem Leben erzählen. Als krönender Abschluss folgt ein feines Dessert. Erschöpft, aber zufrieden, entlassen wir die Kinder wieder nach Hause. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal. Bist auch du dabei? Ein Abend voller Lachen, Gemeinschaft und Liebe. Genau das, was Gott uns schenken will.

Wir laden herzlich alle 4.–9.Klässler ein:

Freitag, 10. April 18.00 Uhr (mit Nachtessen)
Freitag, 22. Mai 18.00 Uhr (mit Nachtessen)

Sie sind auch herzlich zu folgenden Gottesdiensten eingeladen:

Freitag, 3. April 10.00 und 13.30 Uhr
(Karfreitagsgottesdienst mit gem. Mittagessen)
Sonntag, 5. April 9.45 Uhr
Sonntag, 12. April 13.45 Uhr

Mittwoch, 15. April 20.00 Uhr
Sonntag, 19. April 9.45 Uhr
Sonntag, 26. April 13.45 Uhr
Mittwoch, 29. April 20.00 Uhr
Sonntag, 3. Mai 9.45 Uhr
Sonntag, 10. Mai 13.45 Uhr
Sonntag, 24. Mai 13.45 Uhr
Mittwoch, 27. Mai 20.00 Uhr

Mahela Strässler

FDP

Die Liberalen

Kantonsratswahlen werfen ihren Schatten voraus, Teil II

Kantonsratskandidat Fritz Hauenstein in Stichworten:



Menschlich – volksnah – rücksichtsvoll – hilfreich – unter/stützend – tolerant – kollegial – bescheiden – tierfreundlich – kinderreich – weltlich – sprachoffen – kulturell – zukünftig – traditionell – fortschrittlich – kreativ – quer/denkend – regional – nachhaltig – ökologisch – naturverbunden – ausdauernd – freiheitlich – verbotfeindlich – regelfreundlich – liberal/sozial – ökologisch – unternehmend – freidenkend – verantwortlich – durchsetzend – Reisefüchli – frauenfreundlich – kinderliebend – jugendfreund – zweckvernünftig – gern zuhause/auswärts – stilecht – musikbegeistert – Leseratte – genusstolerant – probierfreudig – traubensaftig – quellwasserfrisch – hopfenwürzig – esslustig – kulinarisch.

Natürlich ist diese Auflistung weder wertend, vollständig oder abschliessend und könnte sich in den folgenden Jahrzehnten auch leicht ändern ...

Wahlsonntag 12. April 2015

Mit freundlichem Gruss

Fritz Hauenstein Präsident

Windräder in Rafz

Die FDP Rafz steht der erneuerbaren Energieerzeugung im Prinzip positiv gegenüber. Im Rafzer Weibel vom 1. Februar

wird der Grundsatzentscheid des Gemeinderates gegen die geplante Windkraftanlage im Gebiet Rafz-Lottstetten-Jestetten kommentiert.

Dass die fünf kaum sichtbaren Windräder eine optische Beeinträchtigung darstellen, ist etwas an den Haaren herbeigezogen. Oder man kann mindestens geteilter Meinung sein. Und auch das «eher mittelmässige Windpotenzial»: Laut GIS-Browser des Kantons Zürich sollten eigentlich die zukünftigen Betreiber vor der Investition besser beurteilen können als unsere Behörden.

Für die Greifvogelpopulation im vorgesehenen Gebiet könnte hingegen ein Entscheid pro Windräder keine Freude auslösen. Diese Bedenken verstehen wir.

Nicht die Optik der Windräder oder das je nach Sichtweise genügende oder mittelmässige Windpotenzial sind jedoch entscheidende Kriterien gegen Windräder. Bei diesem Vorhaben wäre der Eingriff in eine noch intakte Natur unverhältnismässig hoch und endgültig. Für die Realisierung würde viel Wald gerodet, zudem müssten eine Zufahrtsstrasse, ein Betriebsgebäude und riesige Betonfundamente gebaut werden.

Natürlich müssen wir das Energieproblem lösen und in den Griff bekommen. Die Energiestadt Rafz kann bereits mit einigen vorbildlichen Beispielen aufwarten. Wir müssen die Anstrengungen für weitere Projekte intensivieren. Der Bau von Photovoltaik-Anlagen verdient eine aktive Förderung und die baldige Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED wäre eine wirksame Möglichkeit...

Was aber gerne vergessen geht: Ein grosses Energiesparpotenzial liegt bei den Energieverbrauchern – das sind wir alle!

Können Sie sich mit den Zielen der FDP identifizieren? Informieren Sie sich unter www.fdp-rafz.ch oder kontaktieren Sie uns unter webmaster@fdp-rafz.ch.

FDP Rafz,
Stefan Weiss, Aktuar

SVP Schweizerische
Volkspartei Rafz

Zum Tode von Ruedi Fretz

Leider mussten wir am 2. Februar die traurige Nachricht entgegennehmen, dass unser Aktivmitglied Ruedi Fretz verstorben ist. Für unsere Partei war er von 1970 bis 1991 im Vorstand, davon drei Jahre als Präsident. Er wurde 1974 in die RPK gewählt und blieb bis 1991 dem Amt inne, ein Jahr als Präsident. 1991 wählte ihn die Rafzer Bevölkerung zum Gemeinderat. Das Amt hatte er bis 2010. Auch in manchen Kommissionen hat Ruedi mit seinem umfangreichen Wissen mitgewirkt.

Mit Ruedi Fretz haben wir einen sehr engagierten SVP-Kollegen verloren. Er wird an unseren Versammlungen und Anlässen fehlen, seine Weitsichtigkeit, sein Wissen, seinen Humor ... ja, wir werden ihn vermissen ...

Die Kantonsratswahlen rücken näher

Unterstützen Sie unsere Kandidaten am 12. April 2015. Danke



Kantonsrat Erich Bollinger



Kantonsratskandidat Joe Neukom

Einladung zur GV

Wir laden Sie am Donnerstag, 9. April 2015, 20.00 Uhr, in das Restaurant Krone in Rafz unverbindlich zu unserer Generalversammlung ein. Sie können auch als Gast eine Versammlung besuchen. Nutzen Sie doch die Chance und lernen Sie die Behördenmitglieder und auch den Vorstand kennen. Sie sind herzlich willkommen.

SVPLer als Bierbrauer

Ja, das ist das Thema unseres geplanten Parteiausfluges. Wir brauen unser Bier selber und werden am 27. Juni 2015 in der Bierzunft Wehntal unser Bestes geben. Wir sind überzeugt, dass wir aus der Mischung Wasser, Malz, Hefe und Hopfen etwas Trinkbares abfüllen dürfen, das auch schmeckt.

Möchten Sie auch teilnehmen? Wir laden Sie ein, ebenfalls mitzukommen. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 100 pro Teilnehmer, wobei Getränke à discrétion (Bier, Mineral und Kaffee), ein Brauer-Zmittag (Brezeln, Weisswurst, heisser Fleischkäse und Kartoffelsalat), 6 Flaschen à 0,5 l vom selbstgebrauten Bier pro Teilnehmer, 1 Erinnerungsglas und die Unterlagen inklusive sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich rasch an. Die Teilnehmerzahl ist aus Kapazitätsgründen beschränkt.

Anmelden bei Damian Schelbert, Telefon 044 869 0942 oder E-Mail: dschelbe@sunrise.ch

Damian Schelbert



**Sozialdemokratische
Partei Rafz**

Kantons- und Regierungswahlen 2015

Die SP steht auf der Seite der grossen Mehrheit. Wir alle brauchen gerechte Löhne, sichere Renten und eine gesunde Umwelt für unsere Kinder und Enkel. Steuergeschenke auf Kosten

von Bildung, Gesundheit und Sicherheit lehnen wir ab.

Am 12. April 2015: Kantonsratsliste Nr. 2 sowie Jacqueline Fehr und Mario Fehr in den Regierungsrat

Die SP Rafz ist an den kommenden Kantonsratswahlen vom 12. April 2015 mit Kurt Altenburger auf der Kantonsratsliste Nr. 2 der SP Bezirk Bülach prominent vertreten. Wir danken Ihnen und freuen uns über Ihre Wahlunterstützung (2 x auf jede Liste).

Kurt Altenburger

1958, Zentralsekretär VPOD/Gemeinderat
Politische Schwerpunkte: Arbeit, Sozialpolitik, Wohnen, Verkehr



Kurt Altenburger zu seiner Kandidatur als Kantonsrat: «Das aktive Mitgestalten ist für mich die Hauptmotivation, als Kantonsrat zu kandidieren. Mit meiner Kandidatur will ich dazu beitragen, dass der Kanton Zürich auch in Zukunft lebenswert und bezahlbar bleibt. Dies beinhaltet für mich unter anderem bezahlbare Wohnungen, gute Schulen, gerechte Steuern, die Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie ein sozialer und sicherer Kanton Zürich mit einem guten Service public. Als Gewerkschaftssekretär sind mir die Anliegen der arbeitnehmenden Bevölkerung sehr bewusst. Als ehemaliger Eisenbahner schwöre ich auf den öffentlichen Verkehr, der im Kanton Zürich eine Erfolgsgeschichte darstellt. Für die Fortschreibung dieser Geschichte möchte ich mich ebenso gerne engagieren.»

Weitere Informationen über die KandidatInnen der SP Bezirk Bülach und zu den kommenden Anlässen der Kampagne «Wir packen an»: www.sp-zuercherunterland.ch und www.spzueri.ch sowie www.sprafz.ch.

Öffentliche Auflage des ZVV-Verbundfahrplanprojekts 2016–2017

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2016 und 2017 wurde vom 12. bis 29. März 2015 öffentlich aufgelegt.

Am 13. Dezember 2015 wird sich das ÖV-Angebot für das Rafzerfeld grundlegend verändern. Das neue ÖV-Konzept (Schnittstelle Bahn/Bus) birgt gewisse Veränderungen und Einschränkungen, die Anlass zu einer kritischen Beurteilung geben. Die SP Rafz hat sich daher eingehend damit befasst und hat bei der Gemeinde Rafz eine umfassende Stellungnahme deponiert.

Die S9 wird ab diesem Zeitpunkt zwischen Rafz–Zürich HB–Uster halbstündlich verkehren und in den Hauptverkehrszeiten (6.46–8.46 / 16.16–19.46 Uhr) wird an Werktagen zwischen Rafz und Schaffhausen der seit Langem gewünschte Halbstundentakt realisiert.

Beim Busangebot wird die sogenannte «Spangellösung» eingeführt, die den Anschluss an die S-Bahn ab Rafz Bahnhof oder Hüntwangen Bahnhof sicherstellen wird. Die heutige Busverbindung der ZVV-Linie 670 von Winterthur nach Rafz Bahnhof wird direkt zum Bahnhof geführt und wird Rafz Post nicht mehr bedienen, um die Verspätungsanfälligkeit zu minimieren und die Anschlusssicherheit am Bahnhof zu gewährleisten.

Der ZVV hat die Absicht, die seit Dezember 2012 verkehrenden Zusatzzüge ab Rafz/ab Zürich HB nur mehr ab/bis Bülach verkehren zu lassen. Die SP Rafz vertritt in seiner Stellungnahme an die Gemeinde die dezidierte Meinung, dass diese Zusatzzüge (Rafz ab 6.55 / 7.55 Uhr – Zürich HB ab 17.25 / 18.25 Uhr) auch im neuen Fahrplan ihre Berechtigung haben. Der motorisierte Individualverkehr wird auch in Zukunft durch das Nadelöhr «Durchfahrt Eglisau» behindert sein. Mit einem attraktiven ÖV-Angebot und einem verdichteten Fahrplan in den Spitzenzeiten kann Abhilfe geschaffen werden. Damit wird die Strasse entlastet und es wird ein nachhaltiger Beitrag an die Umwelt geleistet.

Der direkte Anschluss von Rafz Post nach Schaffhausen über den Rafz Bahnhof ist nur zu den Hauptverkehrszeiten gewährleistet. In den übrigen Zeiten müsste die Busverbindung über Hüntwangen benutzt werden. Dies würde – gegenüber heute eine erhebliche Fahrzeitverlängerung – darstellen (alt: 23 Minuten / neu: 36 Minuten).

Es ist ebenso ungewöhnlich, wenn von Zürich kommend – in Hüntwangen umgestiegen werden muss – um mit dem Bus nach Rafz Post zu gelangen (!).

Die heutige S22 verkehrt nicht mehr auf dem Abschnitt Bülach–Singen. Damit entfällt die direkte Verbindung nach Singen (D).

Mit rot die Nase vorn – Wir packen es mit links!

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie! Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz eintragen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Vorstand SP Rafz

puls8197

POLITISCH
UNABHÄNGIG
LIBERAL
SACHBEZOGEN

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, konnten wir dank einem sehr erfolgreichen Weihnachtsmarkt zwei Organisationen unterstützen. Der IG Lebenswertes Unterland haben wir Fr. 500.– als Unterstützungsbeitrag ausbezahlt. Dem Initiant der Genossenschaft «solarRafz», André Fröhlicher, konnten wir Fr. 1000.– als Gegenwert für zwei Anteilscheine übergeben. Wir danken den jeweiligen Verantwortlichen für ihr grosses Engagement. Schauen Sie doch mal in die zwei Homepages rein (www.ig-unterland.ch /

Garage Sigrist AG
Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Scheidwäg 22
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



MALERGECHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz



044 869 25 32 maler-spuehler.ch

Anwaltskanzlei für

Baurecht
Sachenrecht
Werkvertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht
Erbrecht



Maja Saputelli Rechtsanwältin

Im Guet 4 8197 Rafz Tel. 043 557 69 00
info@mslaw.ch www.mslaw.ch

gerüstet für die Zukunft



Koni Gisler
079 300 57 17
044 869 33 75
info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

BÄCKEREI *Schären* KONDITOREI
8197 Rafz - Tel. 044 869 04 35

Bäcker Takeaway



Der superschnelle Service für alle Fälle



HANS DÜNKI · RAFZ
HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING
044 869 13 95
www.duenki.ch

english in the rafzerfeld
Englisch Kurse in Ihrer Nähe

Speak English



www.english-rafzerfeld.ch
044 869 09 62 079 611 83 52

rafz.ch) und lassen Sie sich von den vorausschauenden Ideen anstecken.



André Fröhlicher (solarRafz) und Armin Schweizer (puls8197) bei der Übergabe

Kernteam
Armin Baur



Sieg am Winterschiessen in Wallisellen

Die Schützengesellschaft Rafz nahm mit 29 Schützen am Winterschiessen in Wallisellen teil und konnte in der noch jungen Saison mit Unterstützung einiger Marthaler den ersten Sieg feiern. Herzliche Gratulation zu diesem schönen Erfolg.

So konnte doch die langjährige Sieger-Dominanz von Embrach-Lufingen gebrochen werden. Erstmals seit mehreren Jahren standen die Embracher nicht mehr zuoberst auf dem Podest, sondern die Rafzer.

133. Generalversammlung

Am 7. März fand im Restaurant Pflug die Generalversammlung statt. Der neue Präsident Toni Rechsteiner führte nach einem feinen Nachtessen zügig durch die Traktanden. Einige wichtige Punkte seien hier erwähnt:

Jahresprogramm

Der Vorschlag des Vorstandes wurde angenommen. Das ganze Programm ist auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch ersichtlich.

Jahresmeisterschaft

Wiederum zählen zehn Schiessanlässe dazu, wobei die besten sieben Resultate gezählt werden. Somit sind also wieder drei Streichresultate möglich.

Obligatorische Übungen 2015

Die Übungen finden an folgenden Daten statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen:

1. Obli-Übung Samstag, 18. April, 16.00–18.00 Uhr
2. Obli-Übung Freitag, 3. Juli, 18.00–20.00 Uhr
3. Obli-Übung Freitag, 28. August, 18.00–20.00 Uhr

Feldschiessen 2015

Das Feldschiessen findet in Wasterkingen statt. Alle, die gerne am grössten Schützenfest teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen. Es findet am Freitag, 29. Mai, und Samstag, 6. Juni, statt.

Eidgenössisches Schützenfest im Wallis

Im 2015 findet wieder ein Eidgenössisches Schützenfest statt. Die SG besucht diesen Anlass gemeinsam an einem Wochenende im Juni.

Ehrungen

Heinz Baur wurde für seine langjährig geleisteten Dienste zum Wohle der Schützengesellschaft zum Ehrenmitglied gewählt.

Fünf Rafzer Schützen konnten zur Ehrung ihre Feldmeisterschaftsmedaillen entgegen nehmen. Patrick Schneider seine 1., Günter Schneider die 2., Hansueli Sigrist die 3., Toni Rechsteiner und Markus Heydecker je die 4. Medaille.

9. Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen und Preisjassen

Auch im 2015 möchte die Schützengesellschaft die Dorfbevölkerung wieder aufrufen, an den beiden bereits zur Tradition gehörenden Anlässen teilzunehmen:

9. Preisjassen der SG Rafz Festzelt, beim Schützenhaus

Freitag, 29. Mai 2015

Standblattausgabe und Nachtessen ab 18.00 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr
Anmeldeformulare für Jassen und Schiessen sind auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch zu finden.

Anmeldungen bis 20. Mai 2015 an:

Toni Rechsteiner, Landstrasse 66, 8197 Rafz
oder: t.rechsteiner53@bluewin.ch

9. Rafzer Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen

Samstag, 30. Mai 2015, 10.00–15.00 Uhr

Absenden: 16.30 Uhr
3 Personen bilden eine Gruppe.
Es wird mit den von der SG Rafz bereitgestellten Stgw 90 geschossen. Alle Schiessenden werden durch erfahrene Schützenmeister betreut.

Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch zu finden.

Anmeldungen bis 20. Mai 2015 an:

Rolf Schweizer, im alte Wingert 2b, 8197 Rafz oder: rj.schweizer@bluewin.ch

Auf Ihren Besuch freut sich die SG Rafz.

Wichtige Termine

1. Training	Mittwoch, 1. April, 17.30–20.00 Uhr
1. Obli-Übung	Samstag, 18. April, 16.00–18.00 Uhr
Preisjassen	Freitag, 29. Mai, 18.00 Uhr
Dorfschiessen	Samstag, 30. Mai, 10.00–15.00 Uhr
Training	
Feldschiessen	Donnerstag, 21./28. Mai, 17.30–20.00 Uhr
Feldschiessen	
Wasterkingen	Freitag, 29. Mai / Samstag, 6. Juni

Markus Heydecker



Am 27. Februar 2015 fand die 116. GV im Rest. Frohsinn, Rafz statt. Nach einem feinen Nachtessen konnte der Präsident Gerrit Kapfer ein erfolgreiches 2014 präsentieren.

Rückblick

Zehn Mitglieder besuchten das St. Galler Kantonale Schützenfest in Wil. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 87.875 erreichten wir den 22. Rang.

Höchstresultate der Sektion: Heini Egli und Regula Ita mit 91 Punkten.

Bundesprogramm

Gerrit Kapfer 190 Pkt. / Heini Egli 189 Pkt. und Regula Ita 188 Pkt.

Feldschiessen

Regula Ita erreichte mit 173 Pkt. den 23. Rang im Bezirk Bülach.

Bezirksschiessen

Auch hier war Regula Ita mit 94 Pkt. im 5. Rang

Bezirksmeisterschaft 2014

1. Regula Ita	347 Pkt
4. Gerrit Kapfer	336 Pkt.
6. Heini Egli	329 Pkt.

Herzliche Gratulation diesen Schützen zu den guten Erfolgen!

Ausblick

Neun Schützinnen und Schützen werden am 21. und 22. Juni 2015 das Eidgenössische Schützenfest im Wallis (Raron) besuchen. Vereinsausflug und Pflege der Kameradschaft.

Beginn Saison 2015

Erstes Training am 31. März 2015 ab 18.00 Uhr

Cup-Schiessen am 25. April 2015 / 13.30 Uhr

Die Lupisaison wird am 24. März 2015 abgeschlossen. Drei Jugendliche haben sich den ganzen Winter konzentriert und mit Freude das Lupi-Schiessen angeeignet. Nächsten Winter wieder!

Vielen Dank und herzliche Gratulation!

Der Aktuar: i A
Johann Gantenbein



Damenmannschaft sucht Verstärkung

Aufgrund einiger Rücktritte auf die nächste Saison ist unsere Damenmannschaft auf der Suche nach neuen Spielerinnen. Falls du über 18 Jahre alt bist und dich für Unihockey interessierst oder bereits Erfahrung mitbringst, melde dich doch bei unserem Damen-Trainer Sandro unter sandro@floor-club.ch oder Telefon 076 391 66 66 für die Vereinbarung eines Probe-Trainings. Die Damenmannschaft trainiert jeweils am Mittwoch in Bachenbülach von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Resultate Teams

Herren 1

7. Runde, 11. Januar 2015	
UHC Wehntal Regensdorf–UHC Phantoms Rafzerfeld	6:2
Blau-Gelb Cazis–UHC Phantoms Rafzerfeld	7:3

8. Runde, 8. Februar 2015	
UHC Phantoms Rafzerfeld–UHC Zuzwil-Wuppenau	2:6
UHC Phantoms Rafzerfeld–Wild Goose Wil-Gansingen	3:8

9. Runde, 8. März 2015	
UHC T.S. Unterkulm–UHC Phantoms Rafzerfeld	6:2
UHCEvi Gossau–UHC Phantoms Rafzerfeld	4:2

Herren 2

5. Runde, 11. Januar 2015	
RHC Untersiggenthal–UHC Phantoms Rafzerfeld II	5:0
UHC Phantoms Rafzerfeld II–Stadel-Niederhasli II	4:10

6. Runde, 25. Januar 2015	
UHC Zurzach–UHC Phantoms Rafzerfeld II	9:4
UHC Phantoms Rafzerfeld II–RHC Untersiggenthal	2:9

7. Runde, 15. Februar 2015	
TV Hemmental–UHC Phantoms Rafzerfeld II	9:6
UHC Obersiggenthal II–UHC Phantoms Rafzerfeld II	7:5

Damen

6. Runde, 18. Januar 2015	
Wild Goose Wil-Gansingen–UHC Phantoms Rafzerfeld	6:4
UHC Elch W.-B.–UHC Phantoms Rafzerfeld	3:7

7. Runde, 8. Februar 2015	
Stadel-Niederhasli–UHC Phantoms Rafzerfeld	5:4
UHC Phantoms Rafzerfeld–Opfikon-Glattbrugg	2:8

8. Runde, 1. März 2015	
White Horse Lengnau–UHC Phantoms Rafzerfeld	5:5
UHC Phantoms Rafzerfeld–Wallisellen-Kloten Wings	5:6

Junioren B

5. Runde, 11. Januar 2015	
---------------------------	--

UHCEvi Gossau I–UHC Phantoms Rafzerfeld	14:5
UHC B.S. Embrach–UHC Phantoms Rafzerfeld	6:7

6. Runde, 1. Februar 2015	
UHC Phantoms Rafzerfeld–UHC Elgg	3:8
UHC Phantoms Rafzerfeld–HC Rychenberg Winterthur	5:14

7. Runde, 22. Februar 2015	
UHC Phantoms Rafzerfeld–UH Tösstal Wila Saland	0:5 forfait
Floorball Albis III–UHC Phantoms Rafzerfeld	0:5 forfait

Junioren D

6. Runde, 10. Januar 2015	
Bülach Floorball–UHC Phantoms Rafzerfeld	14:4
UHC Phantoms Rafzerfeld–UHC B.S. Embrach	5:11

7. Runde, 31. Januar 2015	
UHC Winterthur United III–UHC Phantoms Rafzerfeld	7:8
UHC Phantoms Rafzerfeld–UH Red Lions Frauenfeld III	1:13

8. Runde, 7. März 2015	
UHC Phantoms Rafzerfeld–Bülach Floorball	2:21
UHC B.S. Embrach–UHC Phantoms Rafzerfeld	10:4

Probetraining Junioren

Falls du dich für Unihockey interessierst und gerne einmal bei uns vorbeischauen würdest, kannst du dich bei unserem Juniorentrainer Luzian Messmer unter luzi.messmer@hotmail.com melden und mit ihm ein unverbindliches Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage www.phantoms.ch zu finden.

Angela Bühler



Winterfit?

Nicht nur, auch im Frühling sind wir fit

Möchtest du auch regelmässig Sport treiben? Fit sein? Muskeln aufbauen?

Seit letztem November haben uns unsere Sportleiterinnen auf die Schneesportsaison vorbereitet. Muskelaufbau, Ausdauer und Koordination, jeden Montag 1 1/2 Stunden lang. Für einen kleinen Unkostenbeitrag stand dies allen Bewohne-



rinnen von Rafz und Umgebung im Rahmen unserer Winterfit-Aktion offen. Drei Frauen aus Hüntwangen turnten fleissig mit – doch wo blieben all die Rafzerinnen, die doch schon so lange endlich ihren guten Vorsatz für mehr Sport im neuen



Jahr umsetzen wollten? Nun ist es zu spät, das Winterfit-Programm ist vorbei. Vorbei? Nein, jetzt arbeiten wir an der guten Figur für den Sommer.

Jeden Montag von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle Schalmenacker. Wir bieten ein ausgewogenes und reichhaltiges, sportliches Programm, wie gezielte Rücken- und Beckenbodenschulung, Koordination und Ausdauer, Kraftaufbau, Zumba-Sequenzen, Qi-Gong, Spiele und einmal im Monat Aquafit an.

Zudem haben wir eine Volleyballgruppe, die mit zwei Mannschaften im Zürcher Turnverband, Region GLZ vertreten ist. Das Volleyballtraining findet montags von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr oder freitags von 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Götzen statt. Zusätzlich bieten wir Volleyballanfängerinnen ab der 5. Klasse ein abwechslungsreiches Training. Das Schülertraining findet immer montags von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Neben dem Sport kommt aber auch der Spass nicht zu kurz. Für zusätzliche freiwillige Highlights im Jahr stehen Schneeschuhwandern, Grillplausch, Chlaushock und unsere zweitägige Vereinsreise auf dem Programm.

Schau doch mal herein. Schnuppern herzlich erwünscht! Auskünfte geben wir gerne

Turnen am Montag: Barbara Bauert, Telefon 044 869 30 76, b.bauert@gmail.com

Volleyball: Monica Lötscher, Telefon 044 869 32 43, monica.loetscher@bluewin.ch

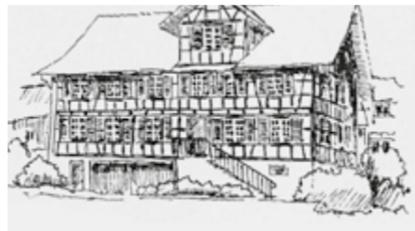


Die Männerriege wird Finanzinvestor

Die GV der Männerriege (MR) vom 13. Februar 2015 im Säali vom Restaurant Frohsinn wurde von rekordverdächtigen 39 Mitgliedern besucht. Ob es daran gelegen habe, dass vorgängig ein von der MR offeriertes tolles Nachtessen eingenommen



Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänsele *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im Monat ab 23 Uhr geöffnet,
Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant Cafè-Bar blue

Murielle & Ulf *Telefon 043 433 57 00*
Montag 07.00-14.30 Uhr
Freitag 07.00-01.30 Uhr
Samstag 17.00-01.30 Uhr
Di, Mi, Do 07.00-00.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Apérotime jeden Freitag
Spezialität «Heisser Stein»



Restaurant Pflug

Pflug Team *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen, Coiffeur-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche, Portugiesische Spezialitäten,
Saal für 20 bis 70 Personen, Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen

Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Sandy Bak *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-18.30 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)



Gasthaus Sternen

Nieves Sigrist & Team *Telefon 044 869 40 00*
Hotel mit 10 Zimmern
Restaurant mit Bar und Smoker's Lounge, Wintergarten und
Gartenrestaurant,
Italienische Küche mit hausgemachter Pasta und Pizza
Restaurant am Sonntag geschlossen, Hotel immer geöffnet



Zeichnungen von

...hier kehrt man gerne ein

wurde, konnten nicht einmal die Fasnächtler in Erfahrung bringen. Seis drum! Die Traktanden gaben bis 22.30 Uhr zu reden. So wurde entschieden, dass sich die MR zur Sommerreise 2015 nach Davos verschieben werde. Obwohl nicht reichlich mit Vereinsvermögen bestückt, sprach sich die Versammlung des weiteren dafür aus, sich an der Solargenossenschaft auf dem Dach der künftigen 3-fach-Sporthalle mit CHF 2000.- am Grundkapital zu beteiligen. Dies solle die Wichtigkeit der Verbundenheit der MR mit dem sich anbahnenden Projekt der Turnhallen aufzeigen.

Abgelehnt wurde hingegen, auch in den sportlichen Bereich zu investieren und für kurzzeit aktuelle Schlingentrainer, wie z.B. TRX, CHF 1000 auszugeben.

Im Vorstand wird es im 2015 keine Änderungen geben und Präsident Wänggi Baur wurde per Akklamation in sein zehntes Amtsjahr hineinbefördert. Für alle Interessierten sei hier die Internetadresse der von der MR seit kurzer Zeit selber betriebenen Homepage mitgeteilt: www.mr-rafz.clubdesk.ch

Der Aktuar Heinz Kern

Faustball: Wintermeisterschaften 2. Liga



Vom ersten Spiel an spielten wir um die Medaillenplätze. In der Vorrunde absolvierte jede Mannschaft sieben Spiele. Es gab viele interessante Spiele. Diese wurden mit einer Ausnahme eines Spieles alle von uns gewonnen. Somit haben wir uns für die Finalrunde, sprich Aufstiegsrunde qualifiziert.

Finalspieltag, 25. Januar 2015, in Embrach. Vier Mannschaften spielten gegen den Abstieg in die 3. Liga und vier Mannschaften kämpften um den begehrten Aufstieg in die 1. Liga. Vor einigen Fans spielten wir gut auf. Mit den halbierten Punkten aus der Vorrunde und allesamt 2:1 gewonnenen Spielen sind wir Erste der Liga 2.

Mannschaft A	Mannschaft B	Satzpte.	Ballpte.
Faustball Wallisellen 1	Faustball Dietikon 1	2:1	32:28
STV Rafz / Bülach	Faustball Embrach 1	2:1	27:23
Faustball Embrach 1	Faustball Dietikon 1	2:1	32:26
STV Rafz / Bülach	Faustball Wallisellen 1	2:1	31:20
STV Rafz / Bülach	Faustball Dietikon 1	2:1	31:29
Faustball Embrach 1	Faustball Wallisellen 1	2:1	28:29

Schlussrangliste Aufstiegsrunde Wintermeisterschaften

1. STV Rafz / Bülach
2. Faustball Embrach 1
3. Faustball Wallisellen 1
4. Faustball Dietikon 1

Das heisst, wir steigen in die 1. Liga auf.



*Der Vorstand 2015
V.l.n.r.: Andi Mathis / Wänggi Baur / Küsel Friedli / Heinz Kern / Heinz Ruchti*

Faustball: Rickli-Turnier Schlaate

Am 10. Januar 2015, währenddem die einen der Männerriege am Skiweekend in Klosters Davos waren, spielten andere um Ruhm und Ehre für die Männerriege. Als erster Gegner erwartete uns der Vorjahressieger Wilchingen. Zu aller Überraschung haben wir dieses Spiel doch klar mit 19:15 gewonnen. Und so ging es weiter. Die Folge war, dass wir am Schluss im Final um den Turniersieg spielten. Der Final ging hin und her, wir haben diesen aber leider mit 19:20 verloren, wurden also sehr gute Zweite.

Gruppenspiele

Mannschaft A	Mannschaft B	Ballpunkte
MR Rafz	MR Wilchingen	19:15
MR Schlaate 2	MR Rafz	15:22
MR Rafz	MR Neuhausen	21:11
MR Ramsen	MR Rafz	10:24

Finalspiel

MR Buchthalen	MR Rafz	20:19
---------------	---------	-------



*Hinten von links: Andi Mathis, Walter Godli, Florian Hildebrand, Dani Widmer
Vorne von links: Jürg Hildebrand, Paul Fryand*

Willst du noch mehr Infos über uns: www.mr-rafz.clubdesk.com

Bist du interessiert am Faustball? Willst du mitmachen? Melde dich bei andimathis@hotmail.com / Telefon 079 375 11 81.



Turnverein Rafz

Skiweekend, Elm, 17./18. Januar 2015

Schnee, Schnee, Schnee. Schon als wir am frühen Samstagmorgen in Rafz losfuhren, schneite es dicke Schneeflocken vom Himmel. Auch während der Fahrt nach Elm veränderte sich dies nicht. In Elm angekommen machten wir uns bei dichtem Schneegestöber auf den Weg zu unserer Unterkunft – wobei zuerst mit der Gondel hochgefahren werden musste. Als wir das Gepäck deponiert hatten, machten wir uns sogleich auf den Weg, die Pisten zu erkunden. Für einmal mussten die Pisten nicht verlassen werden, wenn im Tiefschnee gefahren werden wollte. Aufgrund der Wetterlage war am Samstag nur ein Lift geöffnet. Die Mittagspause wurde aufgrund des Wetters und der schlechten Sicht ausgedehnt. Während die meisten am Nachmittag noch einmal auf die Ski und Snowboards standen, zog es andere zum Schlitteln. Da auch der Nachmittag nicht viel besser zum Fahren war, trafen wir uns schon früh wieder im Après-Ski. Nach einiger Zeit machten wir uns auf den Weg zur Unterkunft, wo für uns ein feines Essen gekocht wurde. Im Anschluss ans Nachtessen sassen wir gemütlich bei Spiel und Spass zusammen und liessen den Abend ausklingen.

Als wir am Sonntag erwachten, erwartete uns ein perfekter Tag: Kaum eine Wolke und die Sonne lachte vom Himmel. Nach dem Frühstück wurde nur noch schnell alles zusammengepackt und dann ging es schon wieder ab auf die Piste. Die besseren Pistenverhältnisse wollten wir so richtig ausnutzen. Zum Zmittag trafen wir uns dann im Restaurant «Äpli». Am Nachmittag waren die Pisten schon wieder massiv schlechter und teilweise wäre man mit einem Paar Schlittschuhen besser bedient gewesen. So machten wir uns dann im späteren Nachmittag auf den Weg ins Tal. Während die beiden Chauffeure noch die Autos ausbuddelten, sassen andere gemütlich in der Beiz. Bald aber machten wir uns dann auf den Nachhauseweg und kamen müde, aber mit vielen guten Erinnerungen wieder in Rafz an.

Ein herzliches Dankeschön an Irina Amhof für die super Organisation! Es war ein geniales Wochenende! Der Dank geht auch an Köbi Hoch und Jérôme Zaugg für das Fahren!

Karin Schneiter



Turnverein Rafz-Jugend

GETU

Schoggiwettkampf, 7. März 2015, Rafz

Wir haben unsere diesjährige Wettkampfsaison mit dem Schoggiwettkampf in Rafz eröffnet. Als Gäste durften wir ein-

mal mehr auch die Turner und Turnerinnen aus Wil und Egli-sau begrüßen. Knapp 100 Teilnehmer zeigten tolle und zum Teil ansprechende Übungen. Für die Neuen war es eine Möglichkeit, erste Wettkampfluft zu schnuppern und für die anderen eine gute Gelegenheit, letzte Verbesserungsvorschläge von den Wertungsrichtern entgegenzunehmen, bevor die kantonalen Wettkämpfe starten. Schoggipreise gab es für alle. Gratulation! Nach einem tollen Anlass können wir gespannt auf die kommenden Wettkämpfe schauen.

Dagmar Steinkamp

Meitli Allgemein

JUSPO 30. Mai 2015

Dieses Jahr geht die Meitliriege Rafz an den Jugendsporttag (JUSPO). Der JUSPO findet am 30. Mai in Wil ZH statt. Wir würden uns über viele Zuschauer und Fans freuen.

Die Startzeiten sind am Morgen: bei den Einzelwettkämpfen ab 8.00 Uhr und die Spiele finden am Nachmittag ab 13.00 Uhr statt.

In den Einzelwettkämpfen messen sich die Mädchen in den Disziplinen Boden, Sprung, Hoch-Weitsprung, Fitnessparcour, Ballzielwurf und 60-/80-Meter-Lauf. Die Spiele am Nachmittag sind Jägerball und Linienball. Die Mädchen werden uns fleissig trainierte Übungen zeigen.

Wir wünschen euch schon jetzt viel Spass beim Fanen und Zuschauen.

Marion Sütterlin



Nachmittag für Frauen Donnerstag, 29. Januar 2015

Ganz ruhig war es nach 14.00 Uhr an diesem Donnerstagnachmittag im Gemeindehausaal. Ja, was war denn da los? Natürlich, 26 Vereinsmitglieder und vier Frauen vom Vorstand waren am Lotto Spielen. Es knisterte jeweils vor Spannung und die glücklichen Gewinnerinnen freuten sich über die kleinen Preise.

Vor dem zweiten Durchgang stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Zum Ausklang wurde viel geplaudert und zum Schluss noch das obligate Schinkensandwich genossen. Nicht verpassen – die nächste Gelegenheit bietet sich am Donnerstag, 12. November 2015, an.

91. Generalversammlung Frauenverein Rafz Mittwoch, 11. Februar 2015

Die Präsidentin Ursi Wischniewski durfte an unserer Generalversammlung am Mittwoch, 11. Februar 2015, im Zentrum Casa rund 100 Frauen begrüßen. Sie bedankte sich beim Gewerbe und bei den vielen Frauen für all die grosszügigen Tombolaspenden und Kuchen.

Das letztjährige Protokoll sowie die Rechnung 2014 wurden einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

Der Jahresbericht der Präsidentin führte uns nochmals mit tollen Bildern durch das vergangene Vereinsjahr.

Leider verlassen Conny Rothmund nach 7 Jahren als Beisitzerin und Priska Sütterlin nach 4 Jahren (2 Jahre als Beisitzerin und 2 Jahre als Kassierin) den Vorstand. Sie waren mit viel Engagement im Vorstand tätig gewesen. Ursi Wischniewski überreichte ihnen einen Gutschein mit den besten Wünschen für die Zukunft. Neu konnten Dora Landolt als Beisitzerin und Claudia Schmid als Kassierin in den Vorstand gewonnen werden. Beide wurden einstimmig und mit viel Applaus gewählt.



hinten von links nach rechts: Sonja Schweizer (Vize-Präsidentin), Gabriela Humbel (Aktuarin), Claudia Schmid (Kassierin), Irène Baur (Beisitzerin)
vorne von links nach rechts: Trudi Hottinger (Beisitzerin), Dora Landolt (Beisitzerin), Ursi Wischniewski (Präsidentin)

Nach dem geschäftlichen Teil unterhielt uns die «Rafzerfälder Huusmusig» zu Sandwich, Kaffee und Kuchen. Wie immer war der Ansturm auf die Tombolalose gross und in kürzester Zeit waren alle ausverkauft. Mit den gewonnenen Preisen machten sich die Frauen dann auf den Heimweg.

Strickschwatz im Rest. Sternen Donnerstag, 12. März 2015



Nur vier Vereinsmitglieder und drei Vorstandsfrauen fanden an diesem wunderschönen, aber kalten Frühlingstag den Weg in den Sternen. Im schönen Wintergarten fühlten wir uns trotzdem wie draussen und genossen aber die Wärme der

Sonne hinter den grossen Scheiben. Viel wurde nicht gestrickt, dafür haben wir wieder Neues aus Rafz und Umgebung erfahren, über Ferien, Grosskinder etc. geplaudert. Auf alle Fälle hatten wir Gesprächsstoff bis fast 17.00 Uhr.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 7. April	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Donnerstag, 16. April	Besuch im Altersheim, 14.30 Uhr
Dienstag, 5. Mai	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Dienstag, 2. Juni	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa
Mittwoch, 24. Juni	Mitgliederreise ins Elsass (alle Vereinsmitglieder erhalten eine persönliche Einladung)
Dienstag, 7. Juli	Frauezmorge / -Kafi, 8.00–10.00 Uhr im Casa

Hottinger Trudi



Gewerbeverein

Prime Tower in Zürich

Am Nachmittag des 23. Januars besichtigten etwa 20 Gwärblerinnen und Gwärbler das neue Wahrzeichen von Zürich, mit seinen 126 Metern momentan das höchste Gebäude der Schweiz.

Von der Zeugung bis zur Geburt dauerte es fast drei Jahre. Das «Baby» der Architekten Gigon/Guyer aus Zürich hat ein Volumen von ca. 228000 m³ und benötigte für die Entstehung 34000 Kubikmeter Beton und 4000 Tonnen Stahl. Die Firma Swiss Prime Site AG mit Sitz in Olten investierte ca. 380 Millionen Schweizer Franken (inkl. den drei anderen Gebäuden) und ist auch Eigentümerin.

Faszinierend war nicht nur die Aussicht vom Dach dieses 36-stöckigen Glaspalastes, der etwa 2000 Arbeitsplätze beherbergt und bis zu 45 cm schwankt, sondern auch das gesamte Innenleben. Durch Wärmeentnahme von Wasser aus dem Untergrund und Erhöhung auf die nötige Betriebstemperatur mittels Wärmepumpen wird vor allem die Kühlung sichergestellt, welche mehr Energie benötigt als die Heizung.

Nach dieser interessanten Führung genossen wir zuoberst in der Lounge die atemberaubende Aussicht auf «Zürich by Night». Und auch nach dem Genuss des Apéros merkten wir von den 45cm Schwankung des Gebäudes noch gar nichts. Vielleicht hätten wir dafür länger bleiben müssen!

*Fritz Hauenstein
Präsident Gewerbeverein Rafzerfeld*

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.chwww.wischniewski.ch**alles rund ums bauen**

projektentwicklung

wohnbauten

totalunternehmer (bauen zum fixpreis)

geschäftsbauten

erneuerungen, umbauten

raumplanung

kauf & verkauf > schmidliimmo

sa&pschmidli architekten & partner
tannewäg 26
8197 rafztel 043 422 33 33
fax 043 422 33 34
www.schmidli.ch

zertifiziert nach ISO 9001

**Schmidli Bau AG**Tannewäg 26
8197 Rafz

Bauvorhaben = Schmidli

S
SCHMIDLIwww.schmidli-bau.ch

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen

1890-2015
125
JAHRE**Hauenstein Rafz**

BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch**BOTANICA**
RESTAURANT**D. Schmidli GmbH Malergeschäft**Für sämtliche Malerarbeiten
seit über 30 Jahren für Sie da.Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07**Spühler +Co.**
Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
3D-TV / HDTV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen- sasag Partner-
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone**EURONICS**
best of electronics!Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch**Musikgesellschaft****Proben zum Muttertagskonzert laufen**

Die Proben zum Muttertagskonzert, das am Sonntag, 10. Mai 2015, hinter dem Gemeindehaus (bei schlechten Wetter im Zentrum Casa) stattfindet, sind schon seit Jahresbeginn in vollem Gang. Mit klassischen Blasmusikklängen, wie Märschen und Böhmischer Polka, aber auch Pop und Rockmusik von Ray Charles und Toto, erarbeiten wir wieder einen unterhaltsamen musikalischen Muttertagsgruss.

Blasmusik macht Spass!

Haben Sie Lust, in der Musikgesellschaft Rafz mitzuspielen? Mit unseren rund 30 Musikerinnen und Musikern in allen Altersgruppen pflegen wir nicht nur den guten Ton, sondern auch die Geselligkeit. Wir spielen gerne moderne Unterhaltungsmusik, aber auch klassische und volkstümliche Klänge dürfen nicht fehlen. Wir proben mittwochs im Zentrum Casa.

Möchten Sie oder eines Ihrer Kinder ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen? Die Ausbildung erfolgt durch eigene Musiker und in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bülach.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch einfach mit unserer Präsidentin Tanja Hoch Kontakt auf: Telefon 044 869 32 06. Wir freuen uns! Mehr Infos finden Sie auch auf www.mg-rafz.ch.

Kommende Anlässe der Musikgesellschaft Rafz**Muttertagskonzert**

Am 10. Mai spielen wir ab 10.30 Uhr unser traditionelles Muttertagskonzert hinter dem Gemeindehaus (bei schlechtem Wetter im Zentrum Casa).

T. Bühler

**Männerchor Frohsinn****Generalversammlung Männerchor Frohsinn Rafz**

Am Abend des 6. Februar 2015, punkt 18.30 Uhr, öffneten sich die Tore des Restaurants Frohsinn für unsere diesjährige Generalversammlung. Sukzessive füllten sich die Reihen im Sali mit den eintreffenden Sängern und alle warteten auf die Begrüssung unseres Präsidenten, damit endlich das Abendessen beginnen konnte. Heiner Hämmerli erlöste die Anwesenden mit der Eröffnung und der Verkündigung des Menüs. Mit dem Servieren verstummten die Diskussionen und machten dem vertrauten Geklapper des Besteckes platz, gelegentlich unterbrochen vom hellen Klang angestossener Gläser.



Ohne im Detail auf das feine Essen einzugehen, kann an dieser Stelle direkt zum Beginn der GV übergegangen werden. Vom Appell der Anwesenden über das Protokoll der letzten GV und den vorgängig abgegebenen Bericht des Präsidenten ging es zügig voran bis zur Jahresrechnung. Hier geriet der Fluss der Traktandenabwicklung ins Stocken, da verschiedene Sänger einige Präzisierungen zur Zahlenflut auf der Leinwand verlangten. Unser versierter Kassier Angelo Vendramet zerstreute anfängliche Bedenken und führte geschickt und mit Humor durch das Finanzdepartement unseres Vereines. Bei den Mutationen ist zu berichten, dass ein neuer Sänger eingetreten ist, aber auch, dass vier Sänger ihren Austritt aus dem aktiven Sängerleben bekanntgegeben haben. Etwas später wurden verschiedene Personen für besondere Leistungen geehrt. Hier wird auf die Nennung von Namen verzichtet, da sonst eigentlich alle Sänger erwähnt werden müssten, leistet doch jeder im Rahmen seiner Fähigkeiten und Möglichkeiten irgend etwas Besonderes. So schritt die Zeit voran und die Traktandenliste neigte sich dem Ende zu. Anträge waren keine eingegangen und so erläuterte unser Präsident noch kurz und stichwortartig das bevorstehende Thema «Wie weiter mit unserem Chor».

Die Schlussworte zur Generalversammlung waren gleichzeitig das Signal, Kaffee und Dessert aufzutischen. Die anhaltend gute Stimmung fand ihre Fortsetzung und so konnte das gemütliche Beisammensein langsam ausklingen.

Otto Kohler

vitaswiss

SEKTION RAFZERFELD

Generalversammlung

An unserer Generalversammlung vom 14. Februar 2015 haben wir unser abwechslungsreiches Jahresprogramm im Detail vorgestellt. Hier nur ein kurzer Auszug.

- Samstag, 9. Mai: Frühlingwanderung Horgen Arn – durch den Aabachtobel
- 9. und 11. Juni: Ausflug ins Freiluftmuseum Neuhausen ob Eck (D).

Gymnastikstunden

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden in der

- Turnhalle Götzen Rafz, jeden Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr oder
- Turnhalle Hüntwangen, jeden Donnerstag, 19.15–20.15 Uhr.

Während der Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit möglich. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Wären Sie auch gerne mit dabei? Sylvia Sigrist, Telefon 044 869 06 01, oder Tina Pfenninger, Telefon 044 869 42 66, erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

Alle unsere Aktivitäten und noch vieles mehr können Sie auch nachlesen auf unserer Homepage www.vitaswiss.ch/rafzerfeld. Viel Spass beim Stöbern – es lohnt sich!

Sylvia Sigrist



Bä Brö Ra Bächtele-Brögge



Eine sehr erfolgreiche Saison 2015 liegt hinter uns. Angefangen beim legendären Glühwein am Weihnachtsmarkt in Rafz über die Gulaschsuppe und anderem am Chlaussunntig in der Forsthütte bis hin zum Höhepunkt an der Bächtele mit dem Umzug und danach an der «Big Party» bei uns im Sahleweidli.

Mitte Januar fing es mit den Umzügen im Thurgauischen Diessenhofen und Aadorf an. Nach einer 3-wöchigen Pause ging es dann Schlag auf Schlag. An jedem Wochenende waren wir an mindestens einem Umzug anzutreffen. Leider mussten wir den Umzug in Schwerzen/Deutschland kurzfristig absagen, da es schneite. Am 8. März ging unsere Saison bei traumhaftem Wetter und frühlinghaften Temperaturen in Rorbas zu Ende.

Wir können auf eine sehr ereignisreiche Fasnachtsaison zurückblicken. Unser Motto kam überall sehr gut an. Wir schafften es nach dem Umzug in Schaffhausen auf Titelseite der Schaffhauser Nachrichten sowie nach dem Umzug in Basersdorf auf die Titelseite des Zürcher Unterländers.

Nun gilt der Dank unseren Helfern, Besuchern, Gästen, Sponsoren, Familien, Bekannten und vielen anderen für die tolle Unterstützung. Ihr seid super, und ohne euch wäre dies nicht möglich.

Vielen Dank und wir freuen uns auf die nächste Saison!



Hausperling – Vogel des Jahres 2015

Der Hausperling ist vom SVS / BirdLife Schweiz zum Vogel des Jahres 2015 gewählt worden. Die vermeintliche «Allerweltsart» ist in manchen Gebieten der Schweiz in den letzten dreissig Jahren in ihrem Bestand um 20 bis 40 Prozent zurückgegangen. Die Wahl zum Vogel des Jahres soll darauf aufmerksam machen, dass mehr Natur im Siedlungsraum für den Hausperling, viele andere Arten und den Menschen dringend nötig ist.

In der Antike wurde der Hausperling verehrt, dann änderte sich sein Ruf und er wurde als Schädling im Getreidebau angesehen. Dies gipfelte in China unter Mao Tse-tung darin, dass auf seinen Befehl hin annähernd 2 Milliarden Sperlinge getötet wurden, was eine Insektenplage zur Folge hatte. Diesem schlechten Ruf konnte sich der Hausperling zum Glück vielerorts wieder entledigen, da er erwiesenermassen ein guter und vor allem biologischer «Schädlingsvernichter» ist. Die Bezeichnung «ein herziges Spätzli» zeigt aber auch die Verbundenheit der Menschen mit dem Hausperling.

Weltenbummler

Ursprünglich in Asien und dem Mittelmeerraum beheimatet, ist der Hausperling heute bis auf wenige Ausnahmen auf der ganzen Welt anzutreffen. Er folgte dem Menschen auf seinen Reisen oder wurde absichtlich auf anderen Kontinenten eingebürgert. Als eigentlich anpassungsfähiger Kulturfolger ist er überall dort anzutreffen, wo er Nist- und Nahrungsmöglichkeiten vorfindet, so in Dörfern, Vorstadtbezirken, Gartenstädten oder Stadtzentren mit grossen Parkanlagen.

Ein grosser Latz imponiert

In unseren Breitengraden ist der Hausperling praktisch ein reiner Höhlenbrüter. Er nistet oft kolonieweise in Nischen und Höhlen an Gebäuden, in Nestern von Schwalben oder in Nistkästen. Die Männchen werben intensiv um die Weibchen. Am meisten Erfolg haben dabei die Männchen mit dem grössten schwarzen Brustlatz.

Wohnungsnot beim Hausperling

Die moderne Bauweise bietet für den Spatz leider kaum noch geeignete Nistplätze. Bei Renovationen von alten Häusern werden Nischen oft verschlossen. Der Hausperling gerät damit zunehmend in Wohnungsnot. Zudem bietet die Aussenraumgestaltung mit immer mehr versiegelten Flächen und vielen exotischen Pflanzen deutlich weniger Nahrung in Form von Insekten und Sämereien. Dies führt dazu, dass die Bestände des Hausperlings in vielen europäischen Ländern



abnehmen. In England musste die Art sogar in die Rote Liste der gefährdeten Vogelarten aufgenommen werden. In der Schweiz sind die Bestände gebietsweise seit 1980 um 20 bis 40 Prozent zurückgegangen.

Botschafter für mehr Natur im Siedlungsraum

Mit einfachen Massnahmen kann dem Hausspatz geholfen werden. Wichtig ist es, bei Renovationen die Einschlupflöcher und Brutnischen zu erhalten oder durch Nisthilfen zu ersetzen. Mit Blumenwiesen, einheimischen Büschen und Sträuchern kann das Nahrungsangebot in Form von Sämereien und Insekten in Gärten und öffentlichen Räumen wieder verbessert werden. Stichwort: Biodiversität.

Quelle: SVS / BirdLife Schweiz

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld:

www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Tagesexkursion im Rheindelta am Bodensee – Sonntag, 3. Mai 2015

Treffpunkt: 6.45 Uhr Parkplatz neben dem Restaurant Linde in Hüntwangen. Um ca. 17.00 Uhr werden wir wieder nach Hüntwangen zurückkehren.

Rund 2000 Hektar Flachwasser, Schilfröhrichte, Feuchtwiesen und Auwälder sind geschützt. Es ist ausserdem ein europaweit bedeutendes Brut- und Rastgebiet für Vögel. Bis heute wurden 330 Vogelarten beobachtet!

Anmeldung an Franz Hänseler bis 20. April 2015. Telefon 044 869 00 48 oder ahaenseler@bluewin.ch. Unkostenbeitrag Fr. 50.00. Im Preis sind eingeschlossen: Carfahrt, Kaffee und Gipfel, Mittagessen und Getränke, Exkursionsleiter.

Auffahrtsexkursion – Donnerstag, 14. Mai 2015.

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Parkplatz Amphitheater Hüntwangen. Gemeinsam mit dem Verein NABU. Für den gemütlichen Teil werden Getränke und Würste zum Grillen angeboten.

Areal Wingert in Rafz.

Führung: Freitag, 22. Mai 2015, Treffpunkt 18.00 Uhr – Führung durch den alten Wingert in Rafz.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr neben dem Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- 5. April 2015: Hohentengen Guggenmühle: Rheinufer – Frühblühende Pflanzen mit W. Hauenstein
- 3. Mai 2015: Tagesexkursion ins Rheindelta am Bodensee (Details unter Mitteilungen)



Mir sind im Hort ...

... de Tag fangt frühe am Morge aa, di einte sind scho zum Zmorge da

Sportferien = Erlebnisse. Gemeinsam haben wir verschiedene tolle und spannende Ausflüge gemacht.

Verkehrshaus Luzern

Am frühen Morgen, mit noch müden Äuglein, sind wir gen Luzern gefahren. Die Zeit haben wir uns mit Kartenspiel und «Stadt, Land, Fluss» verkürzt.

Aus den vielen Attraktionen konnten wir zwar nicht alle nutzen, dafür suchten wir uns diejenigen aus, die uns am meisten Spass machten. Schnell waren alle Simulatoren besetzt. Eigener Pilot zu sein ist schon toll.

Müde, aber mit vielen neuen Eindrücken sind wir wieder nach Hause gefahren. Schön war es mit den grossen Jungs.

Technorama

Mit Spannung verlief unser Ausflug ins Technorama in Winterthur. Nebst unserem Workshop «Marshmallow selber machen», fanden auch Blitze und Donner unser Gehör. Aufstehende Haare durch Strom, selber komponieren von Klavierstücken, Wasserspiele, die unsere Augen täuschen, Tornado aus Sand und Feuer... alles viel zu spannend, um wieder nach Hause zu fahren.

Die selber gemachten Marshmallows fanden den Weg nicht bis nach Hause, sie landeten in den Bäuchen der Kinder.

Sandloch

Nun sind die Ferien schon wieder vorbei. Um noch etwas Ferienstimmung einzufangen, – zudem noch bei schönstem Frühlingswetter – ging es Richtung Sandloch. Bepackt mit Holz, Lehm und einem feinen z'Vieri ging es los. Das Feuer war bald entfacht und mit einem selbstgeschnitzten Stecken konnten die Kinder ihr Schlangenbrot über dem Feuer backen. Einige Kinder haben in der Wand sogar zwei kleine Höhlen gefunden und sind auf Entdeckerreise gegangen.



Neue Teesorten im claro-Laden

«Der Weg zum Himmel führt an der Teekanne vorbei», sagen die Engländer. Die claro fair trade Teeproduzentinnen und Produzenten würden anfügen: «...auch der Weg zu einem Leben in Würde». Die Mitglieder der Kooperativen in den Ursprungsländern des Tees profitieren dank claro fair trade

leicon.ch

BERATUNG &
MANAGEMENTProjekte
Entwicklung
OptimierungCoaching
Mediation+41 798 377 773
info@leicon.ch

baur-weine.ch



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
Tel.Nr. 044 869 21 73Der halbe Kanton Zürich
geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
KantonalbankEKOPLAN Hänseler^{GmbH}
Elektrokontrollen & PlanungMittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
b.haenseler@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
grabmale/brunnen/skulpturen
restaurationen/renovationen in natursteinhauffäld 1, 8197 rafz
telefon/fax 044 869 23 64
mobile 076 396 88 69www.steinhauerei-frey.ch
urs@steinhauerei-frey.chDamen & Herren
Salon GRAF

Galebärg 28 8197 Rafz

www.coiffeurGRAF.ch Tel: 044 869 08 75

Ihr Fachmann für
Heizung und Sanitäre InstallationenNeubauten
Renovationen
Reparaturen
Alternativheizungen

GRAF
Team
HEIZUNG · SANITÄR
Inhaber Gebrüder Rupp
Bergstrasse 20
8197 RafzTel. 044 886 80 08
Fax 044 886 80 09

Karl von Känel

Umbauten
Sichtmauerwerk
Rafz
Renovationen
Gipsarbeiten

nicht nur von einem fairen Preis und neuen Absatzchancen, sondern auch von der Unterstützung bei der Umstellung auf den biologischen Anbau, sowie Schulung und Ausbildung.

Claro fair trade ist bekannt für hochwertige Tees von Kleinbauern – Kooperativen aus Indien, Laos, China, Südafrika und weiteren Ländern aus dem Weltsüden.

Zur Auswahl stehen Offentees und Tees in Beutel. Tee ist extrem vielfältig und hat für verschiedenste Kulturen seine Bedeutung. Tee ist Tradition, Natur, Medizin, Genuss und Kultur. Er ist auch ursprünglich und sinnlich.

Zum Tee-Anbau: Die Pflanze wird normalerweise auf die Grösse eines Busches geschnitten. Gepflückt wird von Hand (mit einigen Ausnahmen in Grossplantagen). Als Pflückregel für gute Tees gilt, die oberste Blattknospe und die zwei darunterliegenden Blätter zu ernten. Durch die Verarbeitung entstehen dann die verschiedenen Tees: weisser, gelber, grüner, brauner oder schwarzer Tee. Die unendliche Vielfalt der Tees entsteht durch geografische und klimatische Unterschiede und natürlich durch den steuernden Einfluss der menschlichen Hand und der künstlerischen Handschrift des Teemeisters, der die Verarbeitung leitet. Da der Tee ein Rohprodukt ist, entstehen zusätzliche Unterschiede durch Sitten und Gebräuche.

Neu bieten wir auch Kräutertees von Demeter an, welche in Nepal produziert werden. Es sind dies Offen-Tees als Probierset in verschiedenen Aromen.

Ob Sie ein kräftiges, würziges Aroma einem erfrischend ausgewogenen vorziehen, ist Geschmackssache.

Herzliche Einladung zur Tee-Degustationswoche

Vom Dienstag, 7. April, bis Samstag, 11. April, haben Sie Gelegenheit, eine Woche lang von unseren Tees zu degustieren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und zeigen Ihnen auch gerne unsere Neuigkeiten aus dem Frühlings-Sortiment.

Für den claro-Laden
Maja Hophan und Bruni Wicki



Firma eine Windkraftanlage erstellen, wird diese wegen der Beeinträchtigung der Erscheinungsbildes abgelehnt. (Ist das zukünftige Glitzern der Photovoltaikanlage auf der neuen Saal-sporthalle nicht auch störend?) Wo bitte kann man in der dicht bebauten Schweiz solche Anlagen denn noch erstellen, ohne dass irgendeine Aussicht gestört wird?

Kann sich das unsere Gesellschaft leisten, wenn alle sagen «Überall, nur nicht bei mir!»? Möchten wir nach unserem Atom-ausstieg immer mehr Strom aus dem Ausland beziehen? Von den Franzosen ist es übrigens hauptsächlich auch Atomenergie und bei den Deutschen wird wieder mehr Energie aus Braunkohle erzeugt. Oder sagen Sie: «Ist mir doch egal. Mein Strom kommt ja aus der Steckdose und die Milch aus der Tetrapak.» Oder auch das zweite Argument: Die vorhandene Rotmilan-Population, es gibt für jedes Zivilisationsprojekt ein Gegenargument aus der Fauna und Flora (siehe Erhöhung Grimselstau-mauer). Das nächste wir eine negative Studie über die Beeinträchtigung des Vogelflugs durch das Glänzen der Solaranlagen sein.

Die Menschheit muss sich bewusst sein, in der Erdgeschichte hat es schon immer globale Katastrophen gegeben die 95% des Lebens ausgelöscht haben, seien es Klimaveränderungen oder Megameteoriten. Die Erde hat sich immer wieder erholt und neue Spezies hervorgebracht. Sie wird sich auch von der jetzigen «Katastrophe Mensch» erholen und andere Tierarten oder Lebensformen werden entstehen.

Aber was kann jeder Einzelne von uns tun? Fangt mit kleinen Sachen im Alltag an: Muss der Computer oder Fernseher 24 Stunden im stand by laufen? Löscht das Licht, sei es auch nur für fünf Minuten. Muss ich wirklich jeden Tag duschen und die Wäsche wechseln? Braucht es wirklich für jedes Gemüse beim Einkauf eine separates Plastiksäckli, braucht es überhaupt eines? Lüftet im Winter nicht mit gekippten Fenster, öffnet es für fünf bis zehn Minuten ganz (Stosslüftung). Macht mit dem Ersetzen von Glühbirnen durch LED oder LCC-Birnen weiter, wartet nicht bis sie kaputt ist. Eine 5 w LED-Birne (= 40 w normal) spart in ihrer Lebenszeit (20000 h) ca. Fr. 100.- Strom. Ersetzt alte Elektrogeräte, besonders wenn die EKZ, der Kanton oder Bund noch zusätzlich dazuzahlt.

So kann jeder von uns mit seinem Tun die Umwelt schützen und Energie sparen. Er muss nur sein Handeln etwas mehr hinterfragen!

Die Gemeinde sollte da mit gutem Beispiel vorangehen und bei allen Liegenschaften, auch bei den zugemieteten sowie der Strassenbeleuchtung das Energiesparpotenzial ausnützen. Auch sollte die Gemeinde Angestellte, Bewohner ihrer Liegenschaften (Asylanten etc.), aber auch die Einwohner von der Energiestadt Rafz regelmässig informieren und Tipps weitergeben. Etwas Platz im Weibel hat es doch immer.

Ich hoffe, allen einen Gedankenanstoss gegeben zu haben und vielleicht gibt es doch einmal eine Windkraftanlage in den Rafzer Gefilden.

Stefan Graf

Leserbriefe

Energiestadt Rafz! Energiestadt?

Der Rafzer Gemeinderat redet gerne vom Energiestadt-Label. Ich aber frage mich: «Wie hat das die Gemeinde verdient?» Ausser dem Wärmeverbund im südlichen Rafz sehe ich keine aktiven Bemühungen der Gemeinde zum Energiesparen oder Energieerzeugen! Nein, im Gegenteil! Möchte eine private

Stellungnahme zum Leserbrief; Energiestadt

Das Energiestadt-Label ist sehr breit gefächert und in sechs Themenbereiche aufgeteilt:

- Entwicklung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung

- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Mit den gesetzten Vorgaben setzt sich der Gemeinderat seit der Einführung des Labels im Jahr 2010 intensiv auseinander und berichtet jeweils auch im Rafzer Weibel. Gerne erwähnen wir nochmals einige Punkte, welche in der letzten Zeit behandelt wurden:

- Kommunale Energieplanung erstellt und vom Regierungsrat abgesegnet
- Richtig Lüften im Winter (Rafzer Weibel, Ausgabe Dezember 2012)
- Parkplatzbewirtschaftung (Laternengebühr nachts)
- Punktuelle Einführung von LED-Strassenbeleuchtung
- Richtlinien für ökologischen Einkauf
- Einführung der Energiebuchhaltung
- Kommunale Fördergelder für energetische Sanierungen
- Thermografie Aufnahmen, Unterstützung mit Fördergeldern
- Einführung der Buslinie 671
- Artikel über Energiesparen im Alltag (Rafzer Weibel, Ausgabe Dezember 2014)

Der Gemeinderat und die Planungs- und Energiekommission werden auch in Zukunft über Massnahmen und Fortschritte im Rafzer Weibel berichten.

Grundsätzlich appelliert der Gemeinderat an die Verantwortung jedes Einzelnen, mit Ressourcen sparsam umzugehen.
Gemeinderat Rafz

An die Hundehalter

Sehr geehrte Damen und Herren
Mit diesem Schreiben möchte ich meine Gedanken und Meinung über gewisse Hundehalter in der Gemeinde Rafz zum Ausdruck bringen.

Seit Längerem ist zu bemerken, dass die Wege und Strassen in der Gemeinde Rafz von Hundekot übermässig verschmutzt sind. Aber nicht nur die öffentlich zugänglichen Grundstücke, sondern auch vor privaten Grund wird nicht Halt gemacht.

Wir wohnen an einer Liegenschaft an der Brüelgass mit einem offenen Wiesengrundstück. Es vergeht kaum eine Woche, an der wir nicht mehrmals die Wiese vor dem Gebäude von Hundekot säubern müssen. Vor kurzem konnte ich beobachten, wie zwei Frauen sich auf der Brüelgass austauschten, während ihre Hunde im Garten eines Einfamilienhauses ihren Haufen deponierten, dies gelassen hinnahmen, ohne den Kot zu entfernen.

Dies wirft die Frage auf, wie sich diese Hundehalter mit ihrer Verantwortung anderen Mitbürgern gegenüber bewusst sind und wie es um die Moral dieser Herrschaften bestellt ist.

Im Weibel hatte die Gemeinde vor einiger Zeit an die Hundebesitzer appelliert, den Schmutz, welche ihre Hunde in der Öffentlichkeit hinterlassen, zu entsorgen. Geholfen hat dies offensichtlich nicht. Dies zum Schaden all jener Hundehalter, welche ihre Lieblinge an der Leine führen und auch den Schmutz entsorgen, welche sie am Wegesrand hinterlassen.

*Freundliche Grüsse
Herbert Geck*



Mit dem neuen Schuljahr beginnt nach den Sommerferien auch das neue Spielgruppenjahr 2015 / 2016. Bis am 10. April 2015 nehmen wir gerne neue Anmeldungen für Kinder ab drei Jahren entgegen. Je nach Auslastung können wir auch jüngere Kinder berücksichtigen, die ihren 3. Geburtstag bis zum 30. Juni 2016 erreichen werden. Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr mit viel Zeit und Raum zum Werken, Spielen, Singen und vielem mehr!

Anmeldung an: Jeannette Defuns, Telefon 044 869 44 44 oder Monika Gisler Telefon 044 869 31 83

Anmeldefrist: 10. April 2015

Weitere, schriftliche Informationen werden nach Ablauf der vorerwähnten Frist zugestellt

Mit lieben Grüssen

Das Spielgruppenteam: Monika Gisler und Jeannette Defuns



Chäferträff im Frühling und Sommer

Die Rafzer Chrabbelgruppe für 0-5-Jährige plus Begleitpersonen trifft sich auch im Frühling zum Spielen und Plaudern im Casa oder im Pfarrhausgarten. Miteinander spielen, sich austauschen und ein gemeinsames Zvieri einnehmen sind jeweils angesagt. Ab Mai treffen wir uns einmal pro Monat im Pfarrhausgarten, wo sich die Kinder draussen austoben können.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Begleitpersonen.

Bis bald, Ihr Chäferträff-Team: Cornelia Neukom, Patricia Zingg, Ivonne Schwarz, Maria Demierre, Mirjam Mächler, Anja Schweizer, Stephanie Stüssi, Nina Müller

Daten

14. April 2015 (mit Ostereier suchen)

Aussentertmine 2015

5. Mai, 2. Juni und 7. Juli 2015

Ort

April

Casa, Dorfstrasse 9, Rafz, oberhalb Gemeindebibliothek
Bei schönem, trockenem Wetter kann der Chäfertreff kurzfristig in den Pfarrgarten verschoben werden (Information durch Plakat an der Dorfstrasse 9).

Mai / Juni / Juli

Pfarrhausgarten

Zeit: 15.00-17.00 Uhr

Mitbringen: Finken oder ABS-Socken für drinnen

Kontaktpersonen: Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50

Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29

Nina Müller



Familienbörse Rafz

Start in die Sommersaison

Ab 31. März 2015 finden Sie aktuelle Sommermode für Kinder, Jugendliche und Damen in der Familienbörse. Kurze Hosen, Shirts, Röcke, Schwimmbekleidung, Joggingsschuhe, Sandalen, Töggelische, Schals, Handtaschen und vieles mehr finden Sie bei uns.

Annahme Sommerkleider

Bis zu den Frühlingsferien (16. April) nehmen wir schöne und saubere Sommerkleider entgegen. Das Motto lautet: sauber – schön – sortiert. Bitte sortieren Sie bereits zuhause die Kleider. Saubere, moderne und nach Grösse sortierte Kleider können Sie gegen Kommission in die Börse vorbei bringen. Alte und überzählige Kleider können Sie in einen Kleidersack stecken und bei uns neben der Börse in den Altkleidercontainer werfen.



Spiel- und Sportartikel

Ab März werden Spiel- und Sportartikel für die Sommermonate angenommen. Laufräder, 3-Räder mit Stange, Kinderveelos, Kickboards, Inlineskates, Bobby Cars und mehr. Bitte prüfen Sie vorher den Zustand. Sind Bremsen und Pneu noch in Ordnung! Auch Spiele für drinnen und draussen sind gefragt: Badmintonsets, Unihockey-Schläger, Legos, Playmobiles und Sandkastensachen finden bei grossen und kleinen Besuchern immer Anklang.

Profitieren auch Sie

Wie der Name sagt, sind wir eine Secondhandbörse für die ganze Familie und es hat für jeden etwas Passendes. Bringen Sie etwas vorbei, was Sie nicht mehr brauchen, wir verkaufen es für Sie und Sie bekommen noch ein kleines Entgelt dafür.

Familienbörse

Secondhand für die ganze Familie – einfach – preiswert – freundlich und in Ihrer Nähe

Ob noch schnell eine Badehose für die Ferien oder ein Velohelm für die Tour. Es lohnt sich bestimmt und die Preise sind erst noch sehr attraktiv.

Kindergartentäschli

Für den Spielgruppen- oder Kindergartenstart haben wir schöne und herzige Kindergartentäschli zur Auswahl. Neu und nach Ihren Wünschen genäht.

Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, Rafz, Telefon 044 777 72 42

www.familienboerse-rafz.ch

Anfahrt mit dem Auto: Hegi, Chilewise, Brüelgass

Anfahrt mit dem Velo und zu Fuss: Dorfstrasse, Brüelgass

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 9.00-11.00 Uhr und

14.00-17.00 Uhr

1. Samstag im Monat 9.00-11.00 Uhr

(infolge Ostern entfällt der Samstag im April, 9. Mai)

(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Saisonbeginn im Schwimmbad Rafz-Wil

Die Vorbereitungen auf die neue Freibadsaison laufen bereits auf Hochtouren. Die Becken werden geputzt und die Anlage aus dem Winterschlaf geweckt. Bereits während der Wintermonate wurde am Umschwung gearbeitet. Einige Bäume mussten weichen, Hecken und Büsche wurden geschnitten und gepflegt.

Spielnachmittag im Schwimmerbecken

Neu steht das Schwimmerbecken jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr für Spiel und Spass zur Verfügung. Mit dem selber mitgebrachten Schwimmbekleidung und Wasserspielzeug (Luftmatratzen, Tauchringe etc.) kann für zwei Stunden das tiefe Becken in Beschlag genommen werden.

Zuwachs auf dem Spielplatz und am Schwimmerbecken

Für unsere kleinsten Besucher steht ab dieser Saison ein wippendes Seepferdchen bereit.

Auf vielseitigen Wunsch wurde am Rand des Schwimmerbeckens eine Uhr angebracht.

Grillstelle

Allen Badegästen steht eine Grillstelle mit kostenlosem Brennholz zur Verfügung. Grillieren Sie eine feine Wurst in der Badi oder feiern Sie einen Kindergeburtstag mit Brätelplausch.

Spielwiese

Für aktive Besucher steht auf der Spielwiese ein Volleyballnetz bereit.

Badeordnung

Wir bitten alle Badegäste die Badeordnung zu beachten. Nur so können wir einen reibungslosen Badebetrieb gewährleisten. Wir möchten speziell auf folgende Regelungen hinweisen:

- Kinder müssen von den Eltern immer selbst beaufsichtigt werden.
- Das Duschen ist vor jedem Sprung ins Nass obligatorisch.
- Kinder unter 8 Jahren haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt ins Freibad.

Die vollständige Badeordnung finden Sie unter www.rafz.ch/de/tourismus/schwimmbad

Aktivitäten 2015

1.-30. April	Badkartenverkauf Gemeindeverwaltung
5. April, 15.00-18.00 Uhr	Ostereier-Suche beim Freibad
9. Mai, 10.00 Uhr	Saisonöffnung
23. Mai, 14.00 Uhr	Rock'n'Roll Beach Party mit Hampa & the Charms
28. Juni 2015	Millionenmeterschwimmen/ schnellster Hüslhof-Fisch
(Verschiebedatum: 12. Juli 2015)	

Wir freuen uns, wenn Sie vom Angebot im Freibad rege Gebrauch machen. Für Ihre Anregungen rund um den Badbetrieb sind wir dankbar: badirafzwil@bluewin.ch

Fragen rund ums Nass beantwortet Ihnen unser Bademei-

„g“
CHRISTIAN GAUTSCHI
 Klavier • Orgel • Cembalo
 Unterricht für Kinder & Erwachsene
 Landstrasse 29, 8197 Rafz
 079 638 54 91, christiangautschi@gmail.com
 www.christiangautschi.ch

René Matzinger
Land Maschinen beim Bahnhof - 8197 Rafz
 Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten

Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service



natürliches bauen
rené spühler
 eidg. baubiologe / bauökologe
 www.natuerlichesbauen.ch

- ISOFLOC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen

lehm
 im Kreislau der Natur

rené spühler baubiologe/bauökologe - sonnebärg 825 - 8197 rafz - tel. 044 869 18 09 - fax 044 869 35 68

FAHRSCHULE
Markus Ammann
 L

044 869 30 40
 079 666 5 333

Badener-Landsstr. 17
 CH - 8197 Rafz

**Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Theorie**

fs.ammann@sunrise.ch
 www.fahrschule-ammann.ch



Sigrist Rafz –
Seit Generationen
dem Holz
verpflichtet.

Willkommen in unserer Fach-
 und Parkettausstellung

125 Jahre
SIGRIST RAFZ
 Sigrist Rafz Holz+Bau AG
 Bahnhofstrasse 11, 8197 Rafz
 www.sigrist-rafz.ch



Zeitgemässe
Haustechnik
der Umwelt
zuliebe.

Haustechnik für die
Zukunft:
 www.neukom.com
 Rafz, Bülach, Kloten
 Tel. 044 879 14 14

NEUKOM
 Heizung, Lüftung, Sanitär.



hof
schlucebärg
 ländlich erleben

Weinbau
 Partyraum

Familie Schweizer

Schlucebärg 1
 8197 Rafz
 Telefon: 044 869 20 40
 Email: mail@schluce.ch
 Web: www.schluce.ch



Parlons français!

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
 Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE,
 Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch
 als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
 Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
 Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
 E-mail: berjea@bluewin.ch



ster Kurt Kämpf: Telefon 044 869 08 15 oder bademeister-rafz-wil@bluewin.ch

Wir hoffen, dass der Sommer 2015 nicht allzu lange auf sich warten lässt und wünschen Ihnen viele Sonnenstunden im Hüslilhof.

Schwimmbadkommission Rafz-Wil

Schwimmbad Rafz / Wil 2015

Preise	Kinder (ab Jg. 2009)	Erwachsene (ab Jg. 1999)
Einzeleintritt	Fr. 2.50	Fr. 5.–
Punkteabonnement		
Abonnement à 12 Punkte	Fr. 25.–	1 Punkt 2 Punkte

Saisonkarten (Foto erforderlich)

Einwohner von Rafz	Fr. 20.–	Fr. 35.–
Auswärts wohnhafte Personen	Fr. 30.–	Fr. 50.–

Wertsachenfächer Münzeinwurf

Grosse Schliessfächer (Fr. 10.– Depot) Fr. 5.–

Grosse Schliessfächer Saisonmiete

(Fr. 10.– Depot) Fr. 50.–

Öffnungszeiten Schwimmbad 2015

9. Mai bis 31. Mai	10.00 bis 18.00 Uhr
1. Juni bis 16. August	9.00 bis 20.30 Uhr
17. August bis 6. September	10.00 bis 18.00 Uhr

Das Schwimmbad ist bei schlechtem Wetter während der Nebensaison von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und während der Hauptsaison von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet!

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Der Saisonkartenverkauf in Rafz findet vom 1. bis 30. April 2015 während der Schalteröffnungszeiten statt. Für Karten, die nicht während dieser Zeit gelöst werden, wird ein Zuschlag von Fr. 5.– erhoben (Verkauf Kasse Schwimmbad ab 9. Mai 2015).

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Gemeinde Rafz unter: www.rafz.ch

Ostereiersuch-Plausch und «Eiertütschi» im Schwimmbad Rafz-Wil

Ostersonntag, 5. April 2015, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Findet nur bei trockener Witterung statt.

Dieses Jahr versteckt der Osterhase seine bunten Eier bei der Badi Rafz-Wil. Mach dich auf die Suche und gewinne mit etwas Glück einen Gutschein für eine Freibad-Saisonkarte. Allen Besuchern wird ein Apéro spendiert.

Organisiert durch die Kioskpächter Familie Bächtold.

Rock'n'Roll Beach Party im Schwimmbad Rafz-Wil

Am Samstag, 23. Mai 2015, um 14.00 Uhr rocken Hampa & The Charms im Schwimmbad Rafz-Wil. Die Churer begeistern Jung und Alt – Enttäuschung ausgeschlossen.

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Mütter-/Väterberatung

Die Mütter-/Väterberatung findet am 1. und 3. Montagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzfeld im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt:

Die nächsten Daten sind:

20. April (6. April Ostermontag)
 4. und 18. Mai

Telefonische Beratung: Telefon 043 259 95 55

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen kiz Bülach beraten:

Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Denise Solenthaler, Mütterberaterin

LC Rafzfeld «Leichtathletik für jung und alt»

Über uns

Wir sind eine tatkräftige Gruppe von sechs lizenzierten Leichtathleten, welche zwischen ein und fünf Trainings pro Woche absolvieren. Während der Wintermonate bestreiten wir Wettkämpfe in der Halle sowie diverse Cross-Läufe in der ganzen Schweiz. Im Frühjahr startet die Bahnsaison mit diversen Meetings sowie den Kantonal-, Regional- und natürlich den Schweizer-Meisterschaften als Höhepunkte im Leichtathletik-Jahr.

Unser Sportverein widmet sich der Ausbildung von Athleten verschiedener Disziplinen. Sie finden bei uns eine angenehme Atmosphäre vor, werden schnell neue Freundschaften schliessen. Kommen Sie einfach bei uns vorbei!

In unserem Verein trainieren Jung und Alt häufig zusammen. Für den Nachwuchs ist dies ein Ansporn und die Aktiven übernehmen Vorbildfunktionen. Mindestalter: 5- bis 10-jährig (individuelle Beurteilung).

Kantonalmeisterschaft Cross Affoltern am Albis

11. Januar

Erste Kantonalen Meisterschafts-Medaille für

LC Rafzfeld

Njaal Aase LC Rafzfeld holt Silber in KM

Bei herausfordernden Wetterverhältnissen erfolgte am Sonntag der erste Cross Cup 2015 Wertungslauf in unserer Region und für einige Athleten der Auftakt in die Cross Saison. Mit dem LV Albis konnten sich die Athleteninnen und Athleten auf einen bewährten Organisator verlassen und sich neben dem «klassischen» Crosslauf auch in einem Speed Cross oder Jagdrennen messen.

Am Ende der Läufe durfte sich Njaal Aase über einen Medaillenplatz freuen. In der Kantonalmeisterschaft Cross, Kategorie U16M 3000m stand Njaal Aase auf dem zweiten Podestplatz.

Vorschau Schweizer-Meisterschaften Halle Elite in St. Gallen 14. / 15. Februar

Tim Baur wird unseren neuen Verein im 400 Meter vertreten. Er hat sich qualifiziert durch seinen starken 400-Meter-Lauf letzten Frühling mit der Zeit von 57,74. Start ist Sonntag 15. Februar, 15.55 Uhr (Live Resultatservice unter www.spitzen.sg)

11 Athleten haben sich angemeldet, klarer Favorit ist Daniele Angelella. Für Lang-Hürden Spezialist Tim Baur (19 Jahre) wird das vor allem eine sehr gute Chancen sein, eine tolle Zeit zu erreichen. Seine persönlichen Bestleistung ist 54,50.

Vorschau Schweizer-Meisterschaften Halle Nachwuchs in Magglingen 21./22. Februar.

Cyril Eisenegger (18 Jahre) macht in der Kategorie U20 mit und hat durchaus die Möglichkeit, mit etwas Glück, einen guten Rang zu erreichen (Startliste ist noch nicht vorhanden). Cyril hat sich qualifiziert durch seinen 800-Meter-Lauf im letzten Jahr, mit der Zeit von 2.03.22.

Start ist Sonntag, 22. Februar, 15.00 Uhr (Live Resultat-service unter www.hallennachwuchssm.ch)

Trainingszeiten / Kontakt

Aktuelle Trainingszeiten / -orte, Meetingplan und Kontaktdaten sind immer auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.lcaferfeld0.webnode.com oder nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Präsidentin Sonja Aase, E-Mail: sonjaaase@sunrise.ch (Postadresse: Winkelstrasse 3, 8194 Hüntwangen). Sie steht Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

1. Mai

Tag der offenen Weinkeller und «Rösslitour» in Rafz von 11.00 bis 18.30 Uhr

HEREINSPAZIERT! Lautet auch in diesem Jahr das Motto zu den Deutschweizer Tagen der offenen Weinkeller 2015.

In Rafz öffnen drei Weinbaubetriebe die Türen und laden herzlich ein, einen Blick in den Weinkeller zu werfen, die frischen 2014er Weine zu probieren und einen abwechslungsreichen und gemütlichen Tag zu erleben!

Zwei Pferdekutschen bringen Sie gratis auf einer Rundtour zu den Weingütern und zum geöffneten Garten-Center Hauenstein (9.00 bis 18.30 Uhr), inkl. Restaurant Botanica.

Rössli-Rundtour für Gross und Klein, ab 11.00 Uhr, zu folgenden Orten:

Baur-Weine.ch

Peter und Reni Baur-Ammon, Hegi 26, www.baur-weine.ch
Degustation & Festwirtschaft: Grüeni Würscht und Chäshörnli, Claro Kaffee und Kuchen und Verkauf von Claro Produkten, Bienschaukasten von René Späni, Spielmöglichkeiten für Kinder

Neukom Weine

Hansruedi und Maja Neukom, Hegi 13, www.neukom-weine.ch
Degustation & Bratshäs

Müliwy

Familie Graf Obere Mühle, Chnübri 2, www.mueliwy.ch
Degustation & Festwirtschaft: Fischknusperli und Kaffee und Kuchen

Garten-Center Hauenstein und Restaurant Botanica
Imstlerwäg 2, www.hauenstein-rafz.ch / www.botanica-rafz.ch



Neuer Spielplatz im Schaugarten Hauenstein

Endlich ist es so weit!

Der jahrelang vermisste Kinderspielplatz im Schaugarten beim Garten-Center Hauenstein ist seit Dienstag, 24. Februar, vor allem für «unsere Zukunft» – unsere Kinder – zur Benutzung freigegeben.



Aufgrund von gewissen Vorgaben seitens Hauenstein wurde er mit Akazienholzstämmen durch die Firma «No risk – no fun» aus Wettingen konzipiert und nach den gültigen europäischen Sicherheitsnormen gebaut.

Wir freuen uns, dass er schon heute so positiv aufgenommen wurde und er möglichst lange (ohne Vandalismus) der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen darf.

Hauenstein AG, Baumschulen / Garten-Center, Rafz

Diverses aus der Region

Immer am Ball im Tennis Club Eglisau

Bereits 44 Jahre gibt es den Tennis-Club Eglisau, der heute stolze 220 aktive sowie passive Mitglieder zählen darf.

Mit sieben Interclubteams in allen Altersklassen messen sich ambitionierte Spieler mit anderen Tennisclubs in der Meisterschaft.

Im April beginnt die Tennissaison 2015 mit einem Brunch und Spiel.

Gespielt wird bis anfangs November. An gemütlichen Anlässen, wie Clubabenden mit Znacht, dem Ladiescup, dem Bierhumpencup, dem Vollmondturnier und dem Tennis-Jassturnier, wird auch das Vereinsleben gepflegt.

Eine Schnuppermitgliedschaft kostet CHF 300.– und gibt Ihnen die Möglichkeit, unseren Club kennenzulernen.

Die Vorbereitungen für den Neubau der Tennisanlage in Hüntwangen beim Fussballplatz laufen auf Hochtouren! An der Rhymesse vom 24. bis 26. April 2015 wird dieses tolle Bauprojekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Besuchen Sie uns am Stand im Schulhaus Steinboden, Eglisau.

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage www.tceglisau.ch. Wir freuen uns auf Sie!

SchnupperTennisTag für Junioren im TC Eglisau

Wir laden alle tennisbegeisterten Jungs und Mädchen ein, am

Montag, 4. Mai 2015, von 16.00 bis 18.00 Uhr

im TC Eglisau an einem Schnuppertraining mitzumachen.

Wer dann gleich in die Fussstapfen von Federer und Wawrinka treten will, kann sich noch vor Ort für das Training anmelden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Webseite www.tceglisau.ch unter Junioren! Wir freuen uns auf euch!

Wenn Senioren Unterstützung ablehnen

Der neueste Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung «Wenn Senioren Nein sagen» widmet sich dem Wunsch der Senioren, die gewohnte Unabhängigkeit und Lebensqualität zu Hause zu bewahren und zeigt auf, welche Voraussetzungen dies bedingt. Der Ratgeber macht bewusst, weshalb Senioren Hilfsangebote ablehnen und vermittelt Strategien, um auf Widerstand gegenüber einer Betreuung zu reagieren. Er gibt Anregungen und konkrete Lösungen, wie pflegende Angehörige das Leben von Betagten zu Hause unterstützen können.

Für mehr als 90 Prozent unserer Senioren ist es der grösste Wunsch, zu Hause im gewohnten Umfeld unabhängig und selbstbestimmt zu leben. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen leisten Hilfe ohne Unterstützung und 31 Prozent davon hätten gerne Unterstützung. Unsere Forschung und Erfahrungen im täglichen Leben haben gezeigt, dass viele Menschen um ihre betagten Eltern besorgt sind. Speziell, wenn Hilfe offensichtlich notwendig ist, jedoch abgelehnt wird. Diese Ablehnung kann für die pflegenden Angehörigen zu einer echten Herausforderung werden, wenn sie sich Sorgen machen, dass ein älterer Verwandter den Kochherd eingeschaltet lässt, seine Medikamente nicht mehr einnimmt oder seine Hygiene vernachlässigt. Es geht um Themen wie Mobilität erhalten, aktiv bleiben, gesunde und ausgewogene Ernährung sowie geistige und körperliche Fitness.

Der Ratgeber kann kostenlos bestellt werden bei: Home Instead Seniorenbetreuung, Oberweningen, Telefon 043 422 60 00, E-Mail: zh-unterland@homeinstead.ch oder baden-zurzach@homeinstead.ch.

Ruderkurs 60plus auf dem Rhein

Auf Initiative von eglisau60plus bietet die Ruderschule Eglisau des Seeclub Zürich wiederum einen Ruderkurs Altersrudern an.

Schnupperlektion und Kursbeginn Freitag, 8. Mai 2015, 9.00–10.30 Uhr
Weitere Kursdaten jeweils freitags 9.00 bis 10.30 Uhr
15., 22., 29. Mai 2015 / 5., 12., 19., 26. Juni 2015 / 3. Juli 2015

Ort Eglisau, Rhiweg, Bootshaus Seeclub Zürich
Kosten CHF 360.–

Versicherung Mit der Anmeldung bestätigt der Kursteilnehmer/die Kursteilnehmerin, dass sie/er mindestens 100m schwimmen kann und ihre/seine Haftpflichtversicherung allfällige Bootsschäden deckt bzw. dass sie/er diese selber trage.

Auskunft InteressentInnen melden sich für nähere Angaben bei Stephan Fröhlich / 044 867 44 47 bis Freitag, 10. April 2015 an Loes Hirzel,

Anmeldung Leiterin Ruderschule Eglisau / 044 813 00 40 ruderschule-eglisau@seeclub.ch

Es besteht nach der ersten Schnupperlektion eine Abmelde-möglichkeit, nachher nicht mehr. Anschliessend an die erste Lektion werden entsprechende Einzahlungsscheine verschickt.

Das Bootshaus des Seeclub Zürich befindet sich am rechten Rheinufer etwas oberhalb der Eisenbahnbrücke. Zufahrt mit dem Auto via Kläranlage Stampfi, Parkplatz beim Bootshaus; mit dem Velo und zu Fuss auch auf dem Rhiweg ab Brückenkopf der Strassenbrücke direkt dem Rhein entlang.

eglisau60plus (Stephan Fröhlich) und Seeclub Zürich/Ruderschule Eglisau (Loes Hirzel)

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im April / Mai / Juni 2015

Gesellschaft und Politik

«Es gibt keine Freiheit ohne Verantwortung»

Erinnerungen an Jeanne Hersch
Monika Weber, a. Ständerätin, a. Stadträtin Zürich, Präsidentin der Jeanne Hersch-Gesellschaft
14. April 2015 (Di), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Hexenverfolgung in Zürich

Dr. Nicole Billeter, Historikerin
12. Mai 2015 (Di), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin
4. Mai–6. Juli 15 (Mo 9x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 270.–

Kreatives Schreiben – der Aufbaukurs

Michèle Minelli, Schriftstellerin / Eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin
13. Juni und 20. Juni 2015 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 280.–

Mensch und Gesundheit

Mit Yoga gelassen in den Tag starten

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
5. Mai–7. Juli 2015 (Di 9x), 9.30–10.30 Uhr, Fr. 243.–

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Athemtherapeutin IKP
Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
6. Mai–8. Juli 2015 (Mi 10x), 12.00–12.55 Uhr Fr. 250.–

Imagination & Musik

Atmung und Entspannung – geführte Imagination – Livemusik
Dr. med. Yasemin Schreiber-Pekin, Imagination
Amanda Manda Seiler, Gesang
Avsar Timuroglu, Oud-Spieler
7. Mai 2015 / 25. Juni 2015 (Do)
19.00–22.00 Uhr, Fr. 50.– pro Abend

Outdoor Training

Daniela Heim, Personaltrainerin
6. Mai–8. Juli 2015 (Mi 10x), 8.30–9.30 Uhr
Fr. 190.–

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin
6. Mai–1. Juli 2015 (Mi 8x)
7.30–8.20 Uhr (Frauengruppe) / Stadel, Fr. 136.–
19.10–20.00 Uhr (Frauengruppe) / Stadel, Fr. 136.–

Klimakterium – kritischer Zeitpunkt im Leben?

Britta Halperin, Erwachsenenbildnerin
29. Mai–3. Juli 2015 (Fr 5x), 18.30–20.00 Uhr,
Fr. 250.–

Schüssler Salze für Frauen

Mit sanfter Hilfe durch die Wechseljahre
Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin
3. Juni 2015, 18.00–21.30 Uhr, Fr. 45.–

Natur und Umwelt**Schwarze Löcher und Gravitationswellen**

Prof. Dr. Philippe Jetzer, Titularprofessor für Theoretische
Physik Universität Zürich
15. April 2015 (Mi), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

E-Bike Fahrtraining für Ü40

Beat Wettstein, Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei Zürich
16. Mai 2015 (Sa), 9.00–11.30 Uhr, Fr. 60.–

Kommunikation und Persönlichkeit**Stellenbewerbung richtig gemacht**

Regula Brunner, dipl. Berufs-, Studien- u. Laufbahnberaterin
9. und 16. April 2015 (Do), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 250.–

Den eigenen Stil entdecken

Susanne Schlatter, Innenarchitektin
8. Mai 2015 (Fr), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 55.–

Gehirntraining – eine Einführung

Britta Halperin, Gedächtnistrainerin SVGT
29. Mai–3. Juli 2015 (Fr 5x), 16.00–17.30 Uhr, Fr. 250.–

Wo stehe ich, wo will ich hin?

Eine berufliche u. persönliche Standortbestimmung
Cécile Wirz, dipl. Berufs-, Studien- u. Laufbahnberaterin
8. Juni 2015 (Mo), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 60.–

Formen und Gestalten**Shabby Chic Werkstatt**

Alte Möbel zu neuem Leben erwecken
Susanna Frei, Inhaberin Shabby Chic Werkstatt
6. Juni 2015 (Sa), 9.00–15.00 Uhr, Fr. 195.–
(inkl. Material u. Farbe, ohne Stoff für Stühle)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch

Webstube Wil

Anfang Jahr hielten wir unser Helferessen im Musiklokal Wil
als Dankeschön an unsere Helfer der Chilbi 2014.

Am 16. Februar, Montagmittag, war unsere GV. Auf der
Traktandenliste standen keine Extras. Zum Anschauen der
neuen Websachen entstehen Diskussionen, die der Versamm-

lung eine Bereicherung bringen.

Samstag, 14. März 2015, 10.00–ca. 16.00 Uhr haben wir
offene Tür in der Webstube. Wie bei jedem Besuch werden
Kaffee und Kuchen offeriert. Zeit für ein Gespräch oder Fragen.
Klär Nussbaum

Bericht aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf**Neue App der Berufsberatung Kanton Zürich erleichtert Lehrstellensuche**

Eine neue App unterstützt Schülerinnen und Schüler der 2.
und 3. Sek aus dem Kanton Zürich bei der Berufswahl und
Lehrstellensuche. Sie erinnert die Jugendlichen an wichtige
Termine bei der Berufsfindung, zeigt ihnen offene Stellen für
Schnupperlehren in ihrer Umgebung an und enthält weitere
nützliche Tipps.

Weil Jugendliche Smartphones rege nutzen, hat das Amt
für Jugend und Berufsberatung (AJB) des Kantons Zürich in
Zusammenarbeit mit diversen Fachstellen eine Berufswahl-
Fahrplan-App für Sekundarschülerinnen und -schüler entwi-
ckelt. Die gezielte Unterstützung von Jugendlichen bei der
Lehrstellensuche via mobile Geräte stellt schweizweit eine
Neuerung dar.

Kostenloses Angebot

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarstufe können
sich die App kostenlos auf ihr iPhone oder Android-Handy
laden. Der Inhalt der App ist speziell auf den Berufswahl-
Fahrplan im Kanton Zürich zugeschnitten. Damit erhalten die
Jugendlichen wertvolle Unterstützung bei ihrer Berufswahl
und Lehrstellensuche. Die App ersetzt nicht die persönliche
Beratung in einem Berufsinformationszentrum (biz), sondern
ergänzt die bestehenden Angebote. Die Jugendlichen können
über die App die Berufsberatenden direkt kontaktieren.

Rafzer Schüler an der Entwicklung beteiligt

Entwickelt wurde die App vom AJB unter Einbezug der Schü-
lerinnen und Schüler der Sekundarschule Rafz.

Zu beziehen ist die Berufswahl-Fahrplan-App unter www.berufswahlfahrplan.zh.ch.

Inhalt Berufswahl-Fahrplan-App:

- Berufswahl-Fahrplan mit Zusatz-Infos, Videos und Tipps: was läuft wann, wie und wo
- Info-Veranstaltungen, Berufsbesichtigungen: Hinweise, wichtige Links, Tipps
- Schnupperlehre suchen: Wunschberuf eingeben und erfahren, wo in der Umgebung geschnuppert werden kann
- Lehrstelle suchen: Freie Lehrstellen finden im Wunschberuf
- Berufsorakel: Welcher Beruf könnte auch noch zu einem passen? Handy schütteln und sich überraschen lassen!
- Interessante Informationen zu allen Lehrberufen
- Meine Berufsberatung: bei Fragen zur Berufswahl können Schüler / innen ganz einfach ihre / n Berufsberater / in kontaktieren, die / der für ihr Schulhaus zuständig ist

*Carla Mom, biz Oerlikon
Silke Zemp, biz Kloten*

**Vereinigung Pro Rafz****50 Jahre Vereinigung Pro Rafz**

Vor 50 Jahren wurde die Vereinigung Pro Rafz von der Wein-
baugenossenschaft und dem damaligen Handwerker- und
Gewerbeverein gegründet.

Der Vereinigung Pro Rafz gehören die Rafzer Dorfvereine
und Genossenschaften an. Die Vereinigung dient als Binde-
glied zwischen den Mitgliederorganisationen und zählt heute
28 Mitglieder.

Zweck der Vereinigung ist die Durchführung von Herbstmes-
sen und andern Veranstaltungen von gemeinsamem Interesse.

Die Vereinigung beschafft, unterhält und vermietet
zugunsten der Mitgliederorganisation Material für Festanlässe.
Ebenso koordiniert die Vereinigung die Termine von Veran-
staltungen der Mitgliederorganisationen.

An der Delegiertenversammlung vom 23. März 2015
wurde dieser Anlass von den Vertretern der Mitgliederorgani-
sationen bei einem Apéro im Restaurant Frohsinn gefeiert.

*Präsident: Jürg Sigrist
Aktuarin: Tanja Hoch*

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Mai 2015

Dr. A. Sutter 11. April bis und mit 20. April

Dr. B. Zurgilgen 25. April bis und mit 5. Mai

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 360 44 44

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Veranstaltungskalender April 2015 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Montag, 30. März 2015 bis Donnerstag, 2. April 2015 19.30–21.30 Uhr, 4 mal 2 h	Verkehrskundekurs Fahrschule Ammann	Katholische Kirche	EFRA Evangelische Freikirche Rafz Fahrschule Ammann
1. Hälfte April 2015	Textil- und Schuhsammlung	ganze Gemeinde	TELL-TEX
Mittwoch, 1. April 2015 bis Donnerstag, 30. April 2015	Saisonkartenverkauf Schwimmbad	Gemeindeverwaltung Rafz	Zweckverband Schwimmbad Rafz / Wil
Mittwoch, 1. April 2015 14.00–17.00 Uhr	Klöppeln in Gesellschaft	Gemeindehaus-Saal	Klöppelgruppe Rafz
Donnerstag, 2. April 2015	Kehrichtabfuhr und Sperrgutsammlung	ganze Gemeinde	K. Müller AG, Wallisellen
Samstag, 4. April 2015 9.00–12.00 Uhr	Bücher(z)morge mit Kaffee und Zopf während der Ausleihe	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz

Was stand eigentlich ...**... vor 38 Jahren****Aus dem Rafzer Weibel 2 / 77 vom 1. April 1977****Frühlingsbeginn**

«Was unterm Schnee verborgen lag,
kommt grell und schamlos an den Tag
und liegt am Wiesenbord erneut
barbarisch bunt umhergestreut.

Der gelbe Krokus ist es nicht,
der uns spontan ins Auge sticht,
hingegen eher und vielmehr
ist es der Unrat ringsumher.

Es sind nebst Büchsen und Papier
die Zigarettenstummel hier
und das durch Frost auf jeden Fall
rostrot zerfressne Metall.

Der Mantel der Barmherzigkeit
hat, als es schneite seinerzeit
und hell war, heil und unbefleckt
den Schorf und Auswurf zugedeckt.

Jetzt aber tritt der Kot hervor
und übertrumpft den Frühlingsflor,
bis dieser dann sich doch zuletzt
besonnen hat und durchgesetzt.»

Fridolin Tschudi

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag, 4. April 2015 21.00 Uhr	Osternachts-Eucharistiefeier	Katholische Kirche Rafz	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz
Dienstag, 7. April 2015	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Dienstag, 7. April 2015 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 7. April 2015 20.00–22.00 Uhr	Informationsveranstaltung zum Ausbau der Schaffhauserstrasse im Hardwald	Stadthalle Bülach	Baudirektion Kanton Zürich
Donnerstag, 9. April 2015	Besuchstag	Schule Rafz	Schule Rafz
Samstag, 11. April 2015	Velobörse	Gemeindehaus Rafz	Velo-Moto-Club Rafz
Samstag, 11. April 2015 9.00–17.00 Uhr	Unihockey-Schülerturnier	Landbüel, Wil ZH	UHC Phantoms Rafzerfeld
Sonntag, 12. April 2015	Konfirmation	Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz
Sonntag, 12. April 2015	Wahlen	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Sonntag, 12. April 2015 9.00 Uhr	Erstkommunion	Katholische Kirche Rafz	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz
Sonntag, 12. April 2015 14.00 –17.00 Uhr	Saisoneroöffnung mit Taufe der Strohkuh , Eröffnung der Fotoausstellung «Rafz im Zeitraffer - Fotos vom Gnal»	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 13. April 2015	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Montag, 13. April 2015 bis Donnerstag, 16. April 2015	Häckseldienst	Pfarrhausgarten	Werkbetrieb
Dienstag, 14. April 2015 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	ganze Gemeinde	Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Rafz
Mittwoch, 15. April 2015 12.00–16.00 Uhr	Seniorenachmittag mit der Gruppe 55+	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Mittwoch, 15. April 2015 bis Freitag, 17. April 2015	Weiterbildungstage		Schule Rafz
Donnerstag, 16. April 2015 9.00–18.00 Uhr	Ausfahrt Bodensee	Restaurant blue	Motorradfreunde Rafz
Donnerstag, 16. April 2015 14.30 Uhr	Besuch im Peteracker	Alters- und Pflegeheim Peteracker	Frauenverein Rafz
Donnerstag, 16. April 2015 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	Restaurant Pflug	Spitex-Verein
Samstag, 18. April 2015	1. Obligatorische Übung	Schützenhaus Rafz	Schützengesellschaft Rafz
Samstag, 18. April 2015 bis Sonntag, 19. April 2015 22.00–01.00 Uhr	Midnight Sport Oberstufe bis 17 Jahre	Turnhalle Schalmenacker	Jugendarbeit Rafz
Montag, 20. April 2015	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Montag, 20. April 2015 bis Freitag, 1. Mai 2015	Frühlingsferien		Schule Rafz
Dienstag, 21. April 2015 bis Freitag, 24. April 2015	Kinderwoche	In und um die EFRA	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Mittwoch, 22. April 2015 8.30 bis 12.00 Uhr	Sonderabfallsammlung	Werkgebäude Rafz	Gemeinde
Mittwoch, 22. April 2015 14.00–17.00 Uhr	Seniorenachmittag	Saal des Restaurants Sternen, Wil ZH	Trachtengruppe Rafzerfeld
Freitag, 24. April 2015 19.00–22.00 Uhr	Manneabig – Wir kochen zusammen	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Montag, 27. April 2015	Grüngutabfuhr	ganze Gemeinde	Gemeinde
Mittwoch, 29. April 2015 14.00–17.00 Uhr	Klöppeln in Gesellschaft	Gemeindehaus-Saal	Klöppelgruppe Rafz
Donnerstag, 30. April 2015	Kehrlicht und Sperrgutsammlung	ganze Gemeinde	K. Müller AG, Wallisellen
Freitag, 1. Mai 2015 11.00–18.30 Uhr	Tage der offenen Weinkeller (inkl. gratis Kutschenrundtour zwischen den Veranstaltern)	Baur Weine, Neukom Weine, Müliwy, Gartencenter Hauenstein, Rest. Botanica	Diverse

Redaktionsschluss: 13. Mai 2015

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2015

Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz

www.rafb.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:

Ursina Zwingli · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall